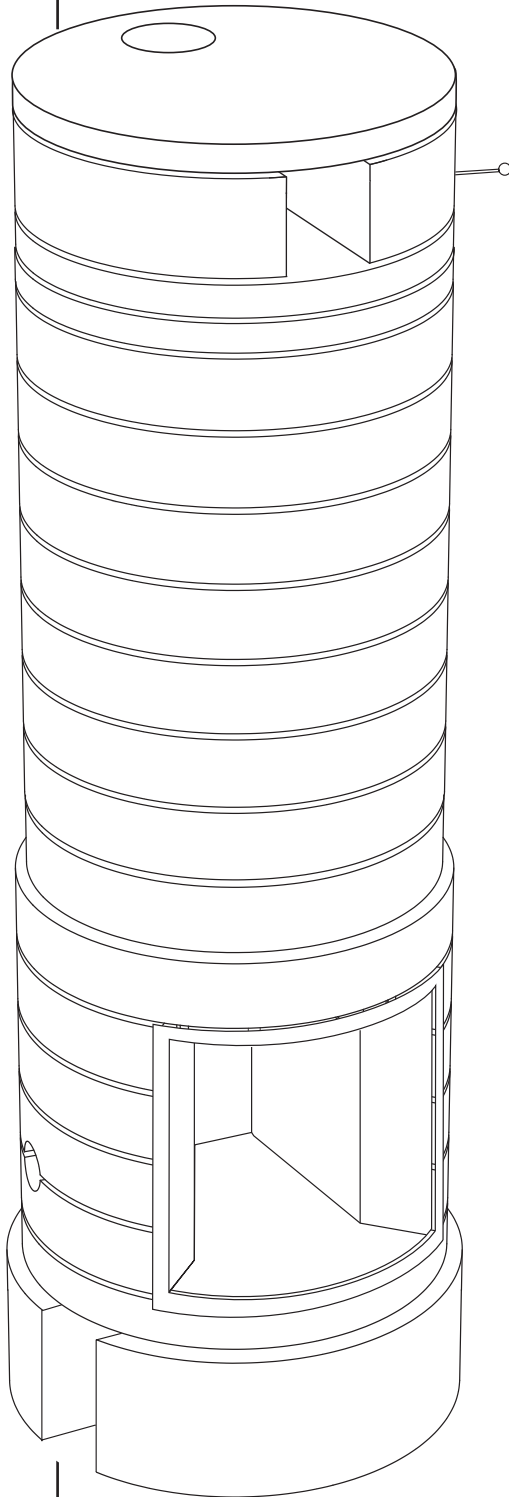


Montageanleitung

Runder Kachelofen (300er Serie)

Model.....



Inhaltsverzeichnis

Tests und Gutachten.....	1
Zeichenerklärung / Vorwort	2

Mantel und Kern

Vorbereitungen	3
Wichtige Maße	4
Montagereihenfolge	5
Montage Mantel und Kern	6-16

Kachel und Kassette

Vorbereitungen Kachel.....	17
Montage Kachel	18-22
Montage Kassette	23-26
Montage Ventilator	26





Gabriel Keramik AB
Strandavägen 62
SE-380 52 Timmernabben

08

EN 15250:2007

Massespeicher-Feuerstelle für feste Brennstoffe

Befolgen Sie die Angaben des Herstellers zur Pflege und Feuerung. Verwenden Sie ausschliesslich die empfohlenen Brennstoffe

Gesamt-Brennstoffmenge	ca 11 kg
Brennstoffmenge pro Abbrand	ca 3 kg

Mindestabstand zu brennbaren Baustoffen	
Rechteckiger Ofen: Hinten/seitlich	35/300 mm
Runder Ofen:	50 mm
CO Emission:	0,083%
Rauchgastemperatur (Mittelwert):	80 °C
Rauchgasmassenstrom:	16,2 g/s
Förderdruck:	12,1 Pa
Mehrfachbelegung des Schornsteins:	Ja
Wärmeabgabe:	165 MJ
Wärmespeicherung:	100% 50% 25%
	Spitze
Nach:	3,9 Std 13,0 Std 21,1 Std
Wirkungsgrad:	93,4%
Brennstoffart:	Scheitholz

Technische Beschreibung

Der Kachelofen ist aus einem sinnvollen Modulsystem konstruiert, welches aus einem feuerfesten, inneren Kern und einem äusseren Mantel besteht. Kern und Mantel sind separat voneinander getrennt. Der innere Kern nimmt einen Grossteil der Wärmedehnung auf und mildert so die wärmebedingte Ausdehnung des Ofens. Die effektive, fünfkanalige Rauchgasführung garantiert einen hohen Wirkungsgrad und gibt über einen langen Zeitraum eine gleichmässige und behagliche Wärme an den Raum ab.

Gabriels Kachelöfen werden nach oben oder nach hinten an einen vorhandenen, zugelassenen Schornstein angeschlossen. Ist kein Schornstein vorhanden, kann ein Modulschornstein, gemauert oder aus Stahl, auf den Kachelofen montiert werden.

Bei Neuinstallation ist eine Baugenehmigung erforderlich. Vor Inbetriebnahme muss der Ofen vom Schornsteinfeger abgenommen werden.

Die Kachelöfen tragen das CE-Kennzeichen von Schwedens technischem Forschungsinstitut (SP Sveriges Tekniska Forskningsinstitut) und erfüllen die Umwelt- und Sicherheitsanforderungen im neuen EU-Standard für Massespeicher-Feuerstelle.

Was bedeutet die CE-Kennzeichnung?

Gabriels Kachelöfen sind ein schwedisches Produkt, das die Anforderungen für die CE-Kennzeichnung, d.h. die von der EU vorgeschriebenen Gesundheits-, Umwelt- und Sicherheitsanforderungen erfüllt. CE steht für Communauté Européenne und CE-gekennzeichnete Waren dürfen ohne Einschränkungen durch nationale Vorschriften in allen Mitgliedsländern der EU und der EES-Gemeinschaft hergestellt, importiert und verkauft werden.

Zur CE-Kennzeichnung gehört auch eine **EU-Konformitätserklärung**, ein Dokument, in dem der Hersteller versichert, dass die Ware die EU-Anforderungen erfüllt.

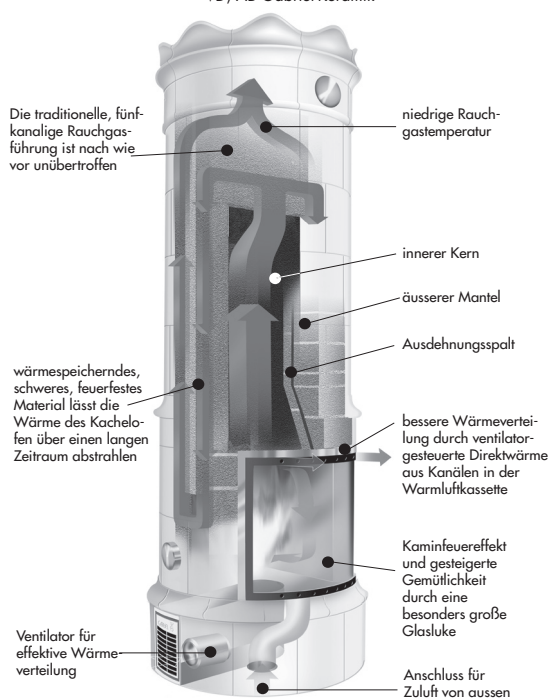


EU-Konformitätserklärung

Produkte, die in dieser Konformitätserklärung eingeschlossen sind.	
Produkttyp:	Feuerstätte mit langsamer Wärmeabgabe zur Feuerung mit festen Brennstoffen
Typbezeichnung:	Rechteckiger Kachelofen (800er Serie) Runder Kachelofen (300er Serie) Runder Kachelofen Studio (400er Serie)
Stimmt überein mit:	EU- Bauproduktdirektive CPD89/106/EEG
Erfüllt EU-Standard:	EN 15250
Vorgesehene Nutzung:	Erwärmung von Zimmern oder Wohnungen
Brennstoff:	Holz
Hersteller:	AB Gabriel-Keramik
Adresse:	Strandavägen 62, SE-380 52 Timmernabben
Produktionsort:	Timmernabben, Schweden
Testlabor (0402):	SP Sveriges Tekniska Forskningsinstitut
Adresse:	Box 857, SE-501 15 Borås, Schweden
Bericht Nr.	0402-CPD-502101

Lars Burmeister

Lars Burmeister
VD, AB Gabriel-Keramik



Neuinstallation / Baugenehmigung

Für die Installation eines Kachelofens ist eine Baugenehmigung erforderlich, die bei der örtlichen Baubehörde zu beantragen ist. Vor der Installation eines Kachelofens müssen Sie sich auch mit dem zuständigen Schornsteinfeger beraten.

Für das Gewicht eines Kachelofens von 1300 bis 1800 kg ist ein tragfähiger Unterbau erforderlich.



Sicherheitsvorschriften

Bitte lesen Sie die ganze Anleitung bevor Sie die Montage anfangen. Fehlerhafte Montage kann ernsthafte Schäden und auch Feuer verursachen.

Vor der Montage müssen Sie auch eventuelle Genehmigungen von Baubehörden und Schornsteinfeger haben.



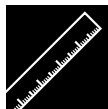
Bleistiftmarkierung

Wichtige Stellen, Sägestellen und Stellen für Mörtel markieren Sie mit dem Bleistift.



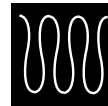
Säge

gibt an, wo Sie in den vorgefertigten Block sägen sollen.



Kontrollmaß

gibt wichtige Maße während des Bauvorganges an.



Isolierung

gibt an, wo die Isolierung angebracht werden muss.



Verputzte Wände

An diesen Stellen muss der angegebene Bereich im Kachelofen verputzt werden.



Maurerkelle

gibt an, wo der Mörtel platziert werden muss.

Vorwort

Allgemein

Gabriels Kachelöfen bestehen aus gegossenen, feuerfesten Modulen. Für ein optimales Resultat und um eventuelle Garantieansprüche geltend zu machen, muss der Ofen von einem Fachmann montiert werden.

Bevor Sie mit der Montage beginnen: Versichern Sie sich, dass die örtlichen Bauvorgaben befolgt wurden, dass eine Baugenehmigung und eine Genehmigung des zuständigen Schornsteinfegers vorliegen.

Abstände und Maße

Gemäss der Zeichnungen montieren Sie den Sockelring 50 mm von der Wand. Vor dem Ofen muss auf dem Fussboden ein Blech oder ähnliches angebracht werden.

Zum Fegen muss an jeder Seite des Kachelofens mindestens 300 mm Freiraum von den Fegelöchern bleiben. Das Loch im Sockel für Zuluft der Konvektionswärme darf nicht blockiert werden.

Die Kontrollmaße während der Montage (Seite 4) sind sehr wichtig, wogegen die Richtmaße nur als Richtwerte zu betrachten sind.

Fundament

Das Fundament sollte vor der Montage genehmigt sein. Der Kachelofen wiegt 1300 bis 1800 kg, abhängig von Modell und Schornsteinanschluss. Das Fundament erfordert deshalb ausreichende Tragfähigkeit und sollte im Rahmen der Baugenehmigung kontrolliert und zugelassen werden (Wenden Sie sich an das zuständige Bauamt.)

Fugenbreite

Die Fugenbreite zwischen den Blöcken ist für den Unterteil ca. 10 mm und für den Obenteil ca. 5 mm. Benutzen Sie eine feuchten Heizkörperpinsel, um die Fugen glatt und dicht zu bekommen.

Schornsteinanschluss

Gabriels Kachelöfen können von der Seite oder von oben an den Schornstein angeschlossen werden. Ein vorgefertigter Modulschornstein kann direkt von oben an den Kachelofen angeschlossen werden. Beraten Sie sich mit Ihrem Händler, welche Lösung am geeignetsten ist.

Montagereihenfolge

Folgen Sie exakt der Reihenfolge in der Montageanleitung und achten Sie genau auf die angegebenen Kontrollmaße. Es gibt zwar eine gewisse Toleranz, aber bemühen Sie sich, die Kontrollmaße einzuhalten. Später, beim Setzen der Kacheln, sind sie von grosser Bedeutung. Die Fugenbreite ist mit ca. 10 mm berechnet. Für eine bessere Haftung wischen Sie die Aussenseiten vor dem Verfugen mit einem feuchten Schwamm ab. Um vollständige Kontrolle über die Fugen zu haben, sollte die Montage der Aussenringe immer einen Schritt weiter sein als die des Innenblockes.

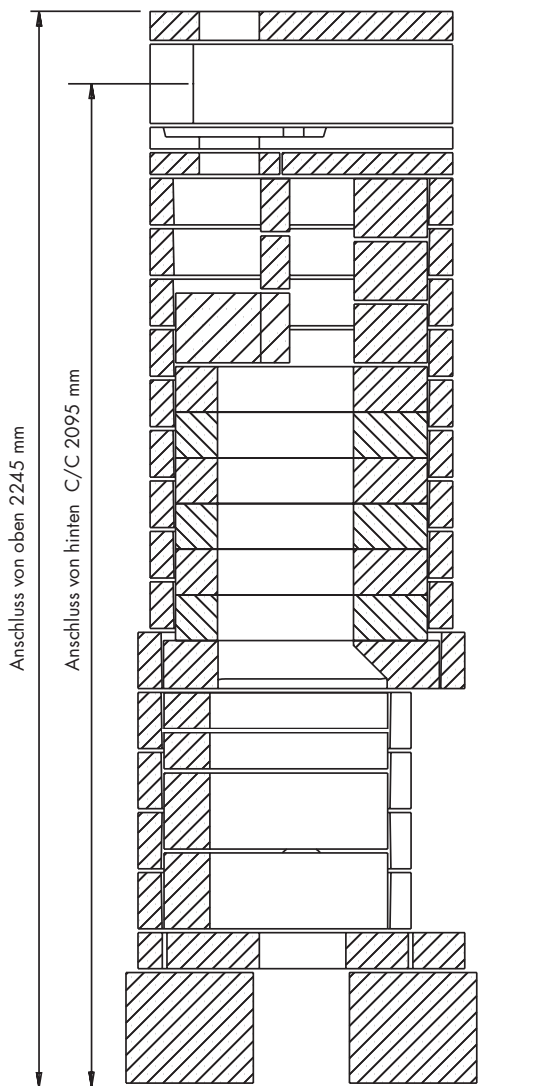
Werkzeug

Maurerkelle, Maurerhammer, lange Wasserwaage, Heizkörperpinsel, Zollstock, Meissel, Eimer, Schwamm, Gummihammer, Plastikplane, Winkelschleifer, Eisesäge, Leiter (2 Stck), Fugenschwamm.

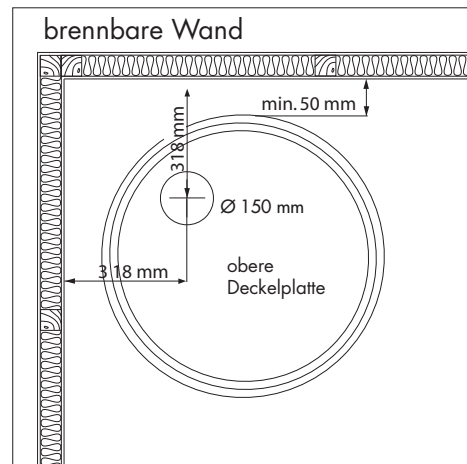
Mitgeliefertes Material

- Tonmehl -1 Sack. Mischung: 1 Teil Tonmehl und 3½ Teile Sand. **ACHTUNG!** Sand wird nicht mitgeliefert.
- Kachelfix
- Fugenmasse
- Silikon: Wenn ein Block während des Transports beschädigt wurde, werden die Teile mit dem mitgelieferten, wärmebeständigen Silikon oder mit feuerfestem Mörtel zusammengefügt.

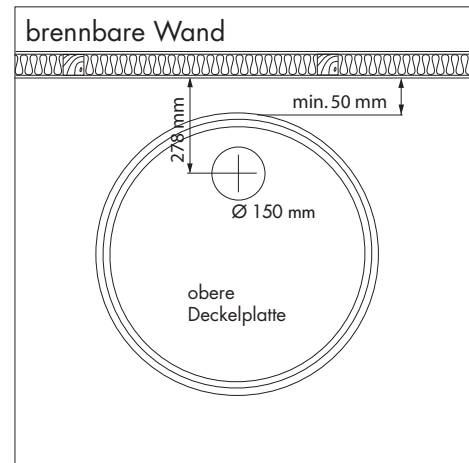
Schornsteinanschluss \varnothing 150 mm



in einer Ecke

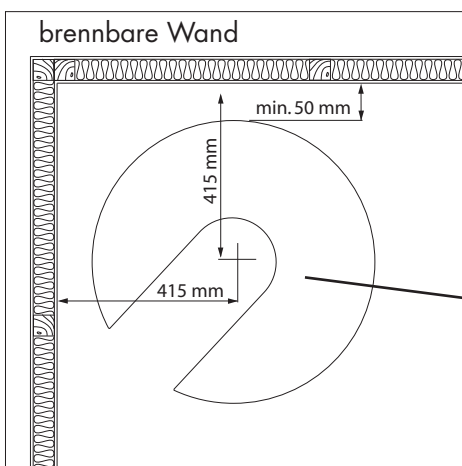


an einer geraden Wand

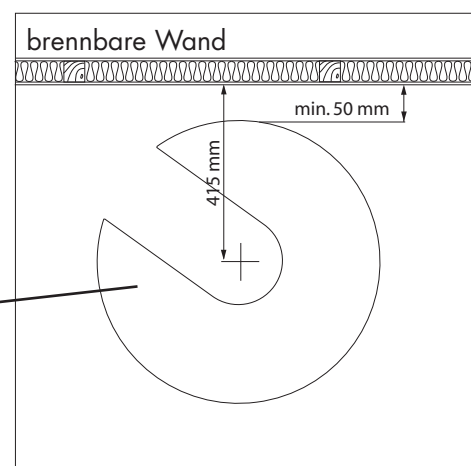


Zuluftanschluss \varnothing 125 mm

in einer Ecke



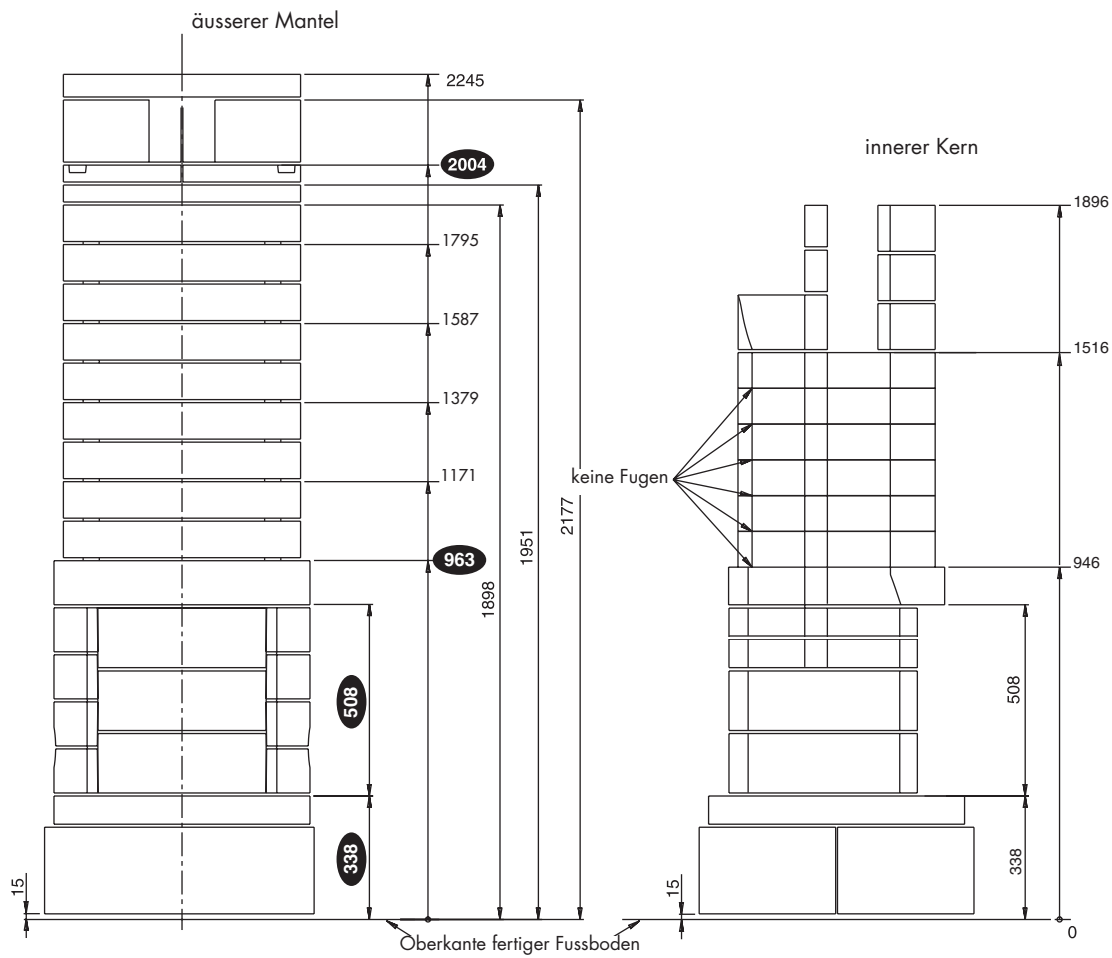
an einer geraden Wand



Sockelring
 \varnothing 730 mm

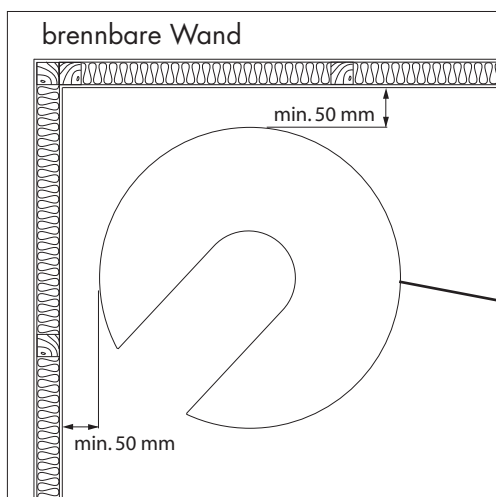
Kontroll- und Richtmaße (alle Maße in mm)

● = Kontrollmaß

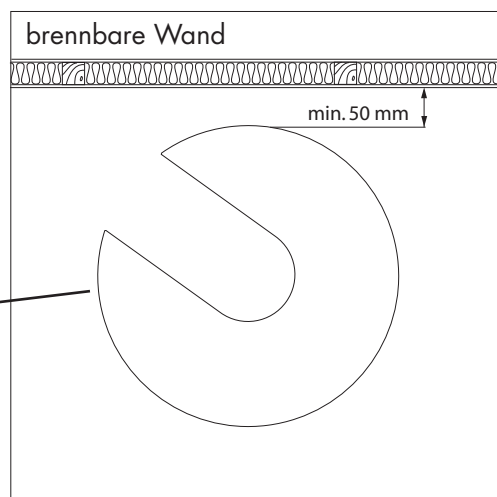


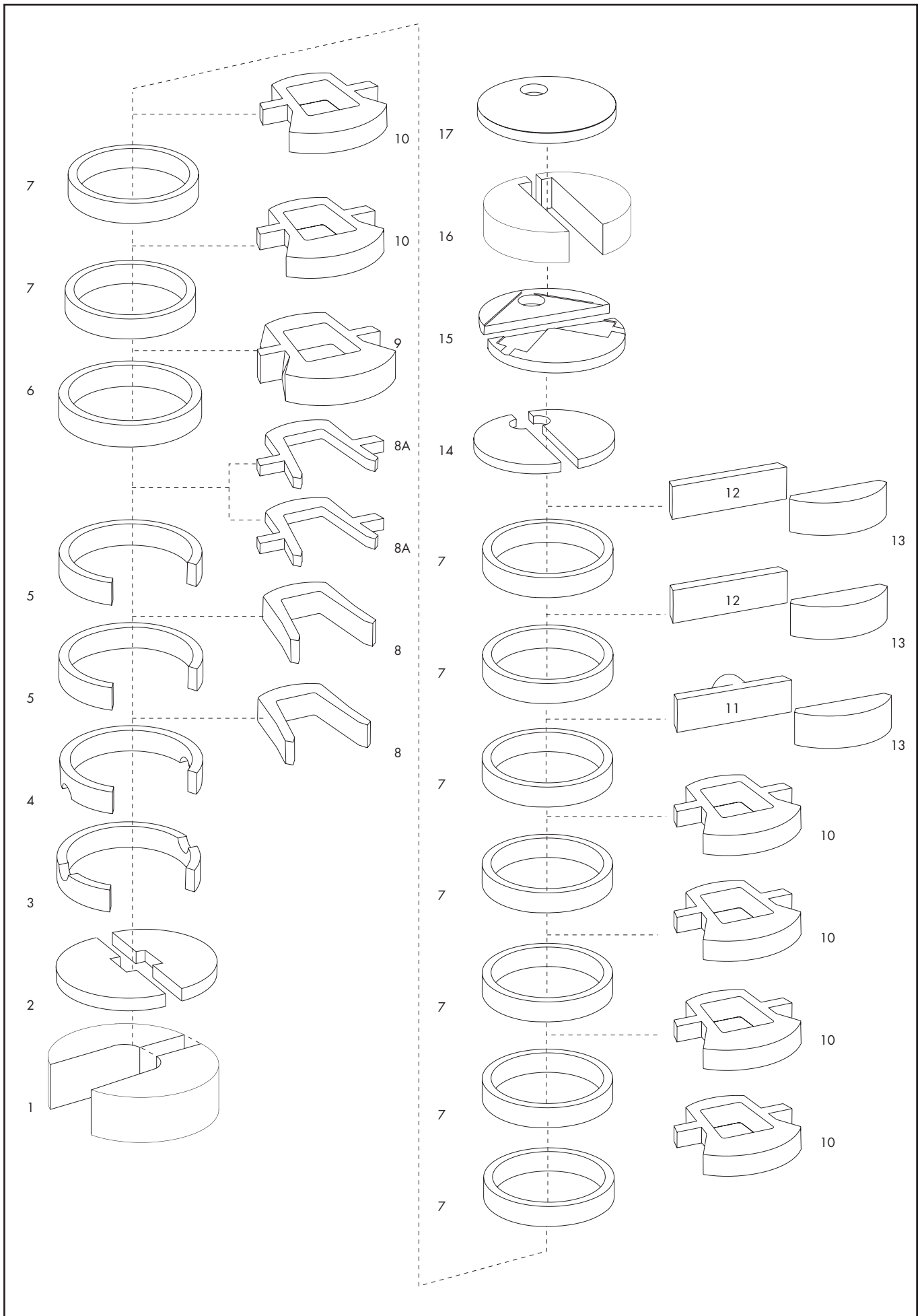
Positionierung an der Wand

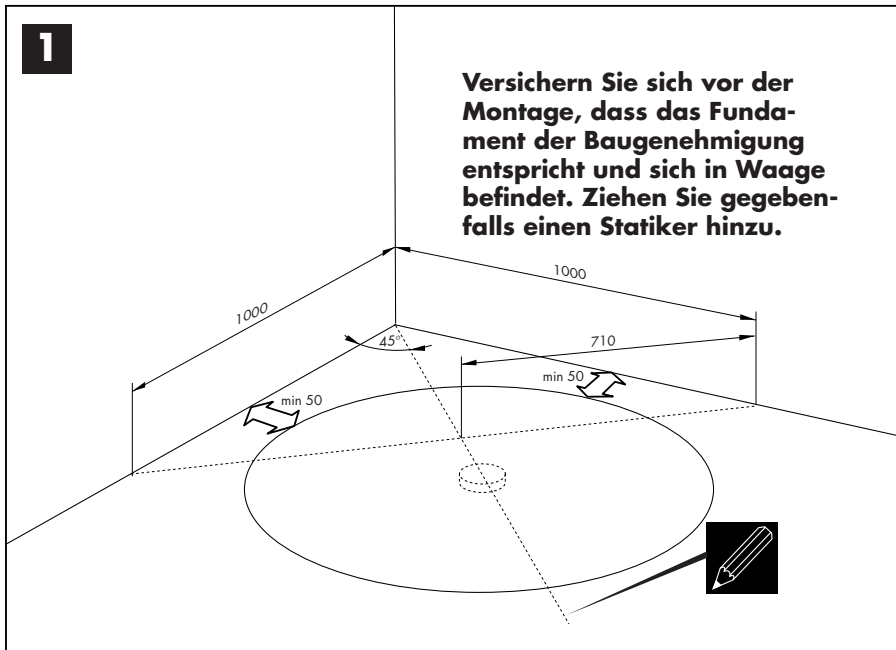
in einer Ecke



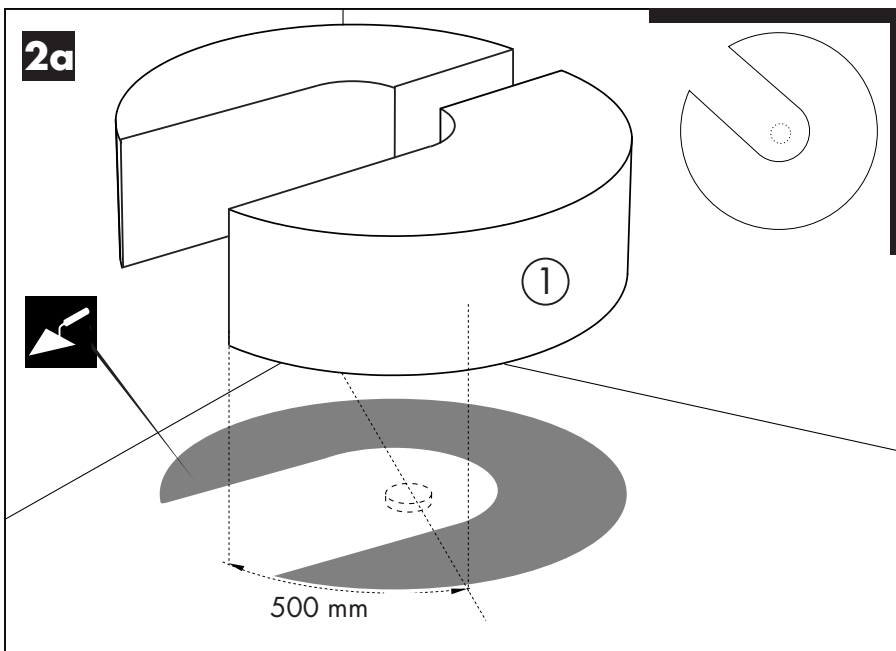
an einer geraden Wand







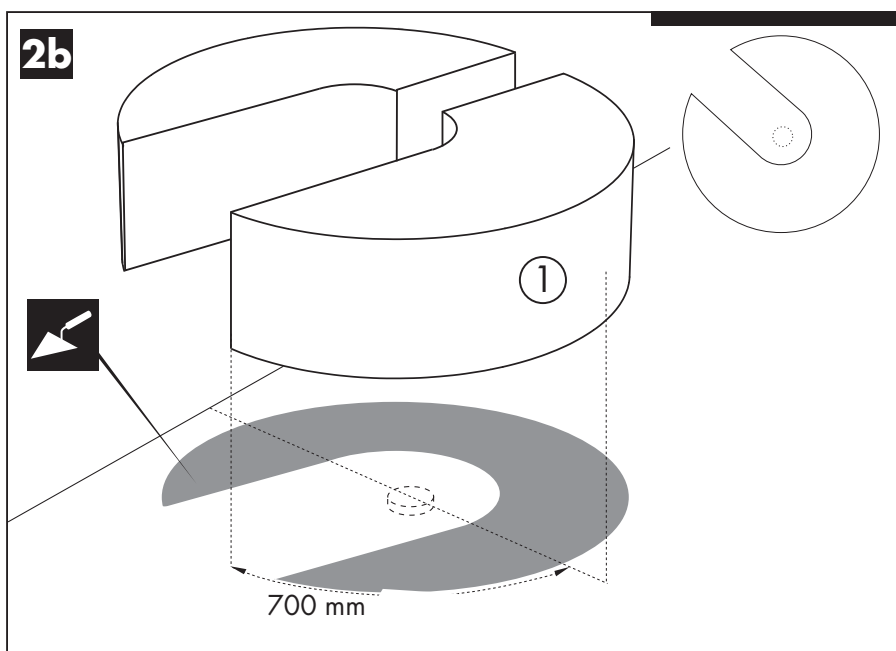
Messen Sie mit Hilfe einer Schablone aus, wo genau der Kachelofen stehen soll. Die Abbildung zeigt eine 45°-Position in einer 90°-Ecke.



in einer Ecke

Mauern Sie den Sockelring (1) mit einer 15 mm dicken Fuge vom fertigen Fussboden. Halten Sie den vorgeschriebenen Abstand zur Wand ein. Kontrollieren Sie Lot und Waage.

Kontrollieren Sie den Abstand zur Wand (min. 50 mm)

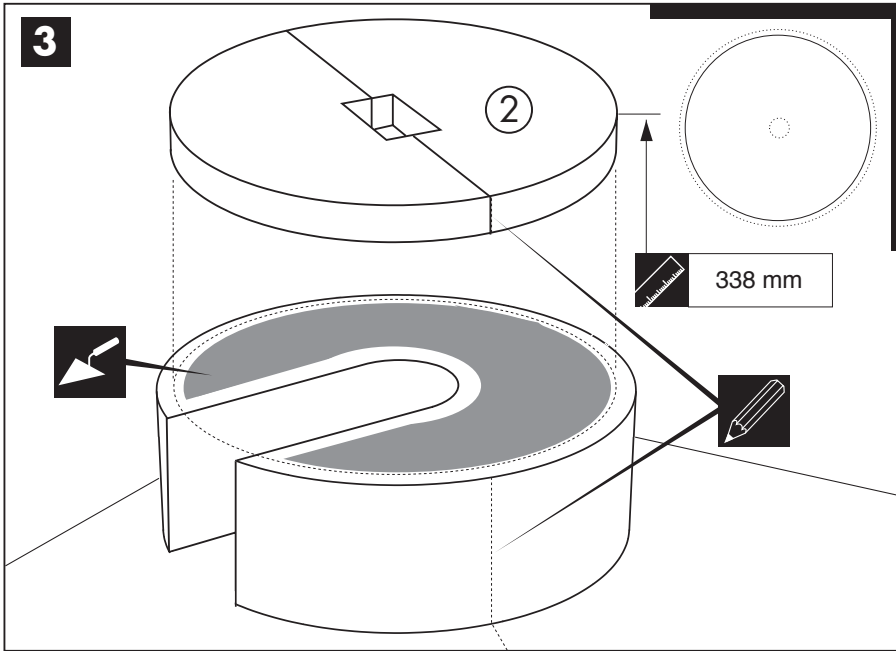


an einer geraden Wand

Mauern Sie den Sockelring (1) mit einer 15 mm dicken Fuge vom fertigen Fussboden. Halten Sie den vorgeschriebenen Abstand zur Wand ein. Kontrollieren Sie Lot und Waage.

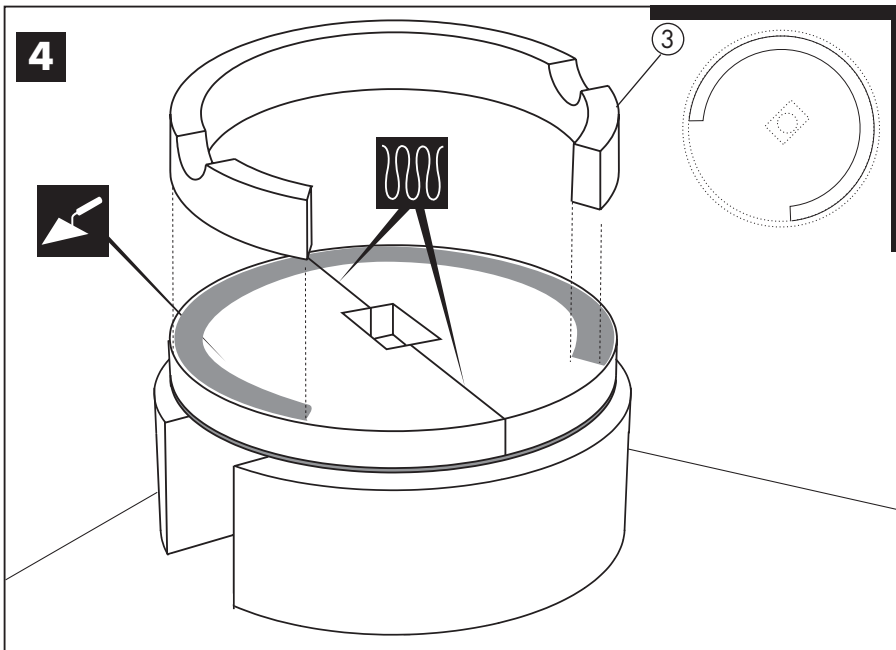
Kontrollieren Sie den Abstand zur Wand (min. 50 mm)

Montage Mantel und Kern

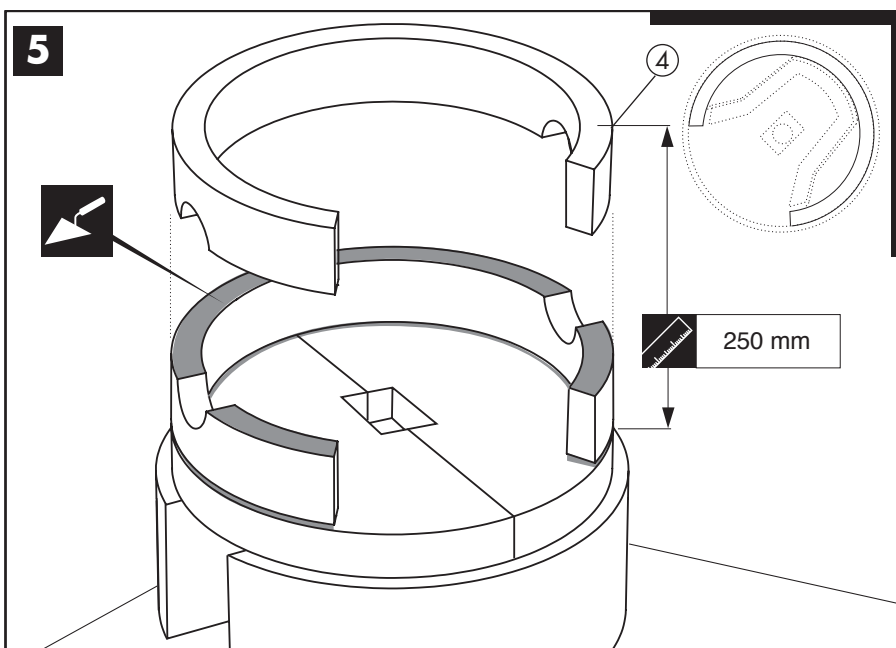


Mauern Sie den Aussenring (2). Kontrollieren Sie Lot und Waage.

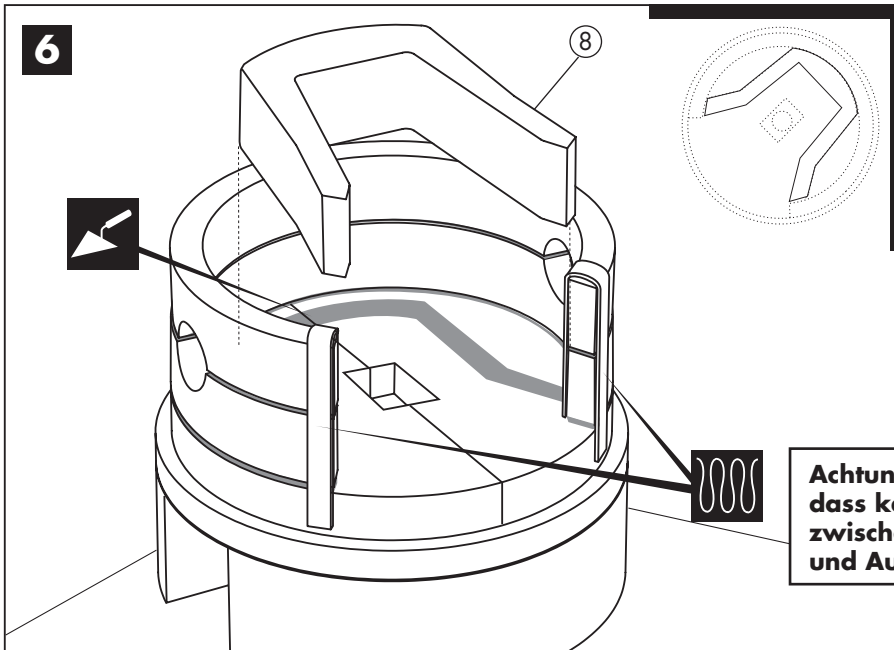
Zeichnen Sie sorgfältig die Lotlinie auf den Körper. Es wird Ihnen helfen, die Öffnung und das Russloch richtig zu positionieren.



Mauern Sie den Aussenring (3). Die Öffnung soll genau auf der 45°-Markierung liegen, die Sie auf den Fussboden gezeichnet haben (Schritt 1).



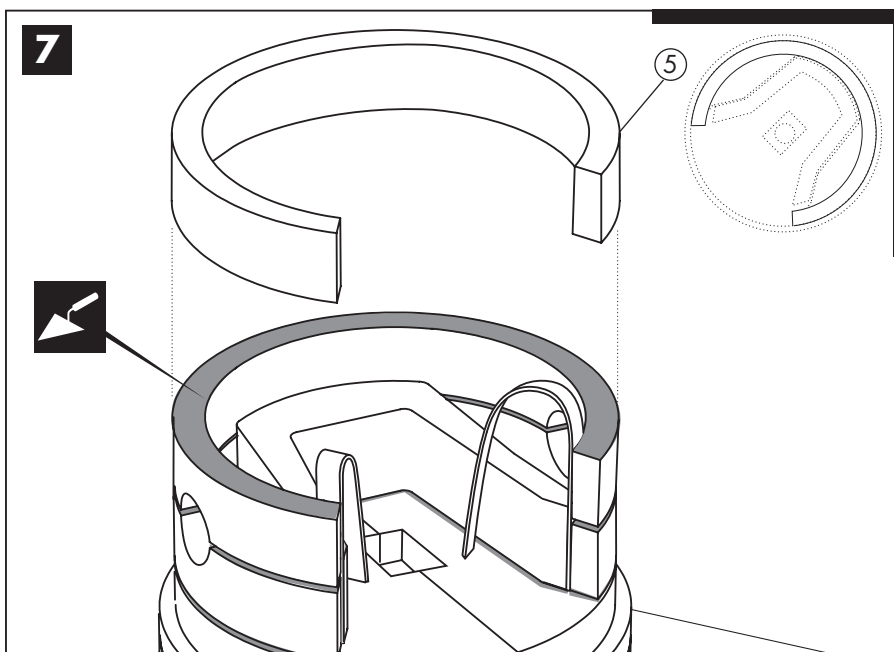
Mauern Sie den Aussenring (4). Die Öffnung soll genau auf der 45°-Markierung liegen, die Sie auf den Fussboden gezeichnet haben (Schritt 1).



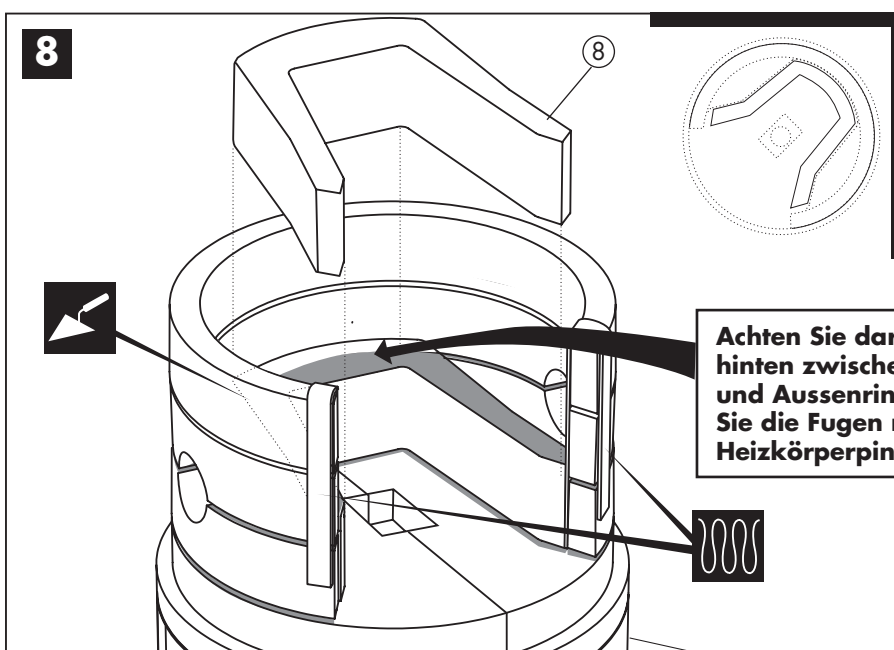
Mauern Sie den Feuerstellenblock (8). Der Feuerstellenblock darf den Aussenring nicht berühren (er soll sich unter Wärmezufuhr frei ausdehnen können, ohne den Aussenring zu beeinflussen). Kontrollieren Sie Lot und Waage.

Schieben Sie den Feuerstellenblock so weit wie möglich nach hinten. Platzieren Sie nun die Isolierung und ziehen den Feuerstellenblock wieder zurück, sodass die Isolierung fixiert wird.

Achtung! Achten Sie darauf, dass kein Mörtel hinten zwischen Feuerstellenblock und Aussenring gerät.

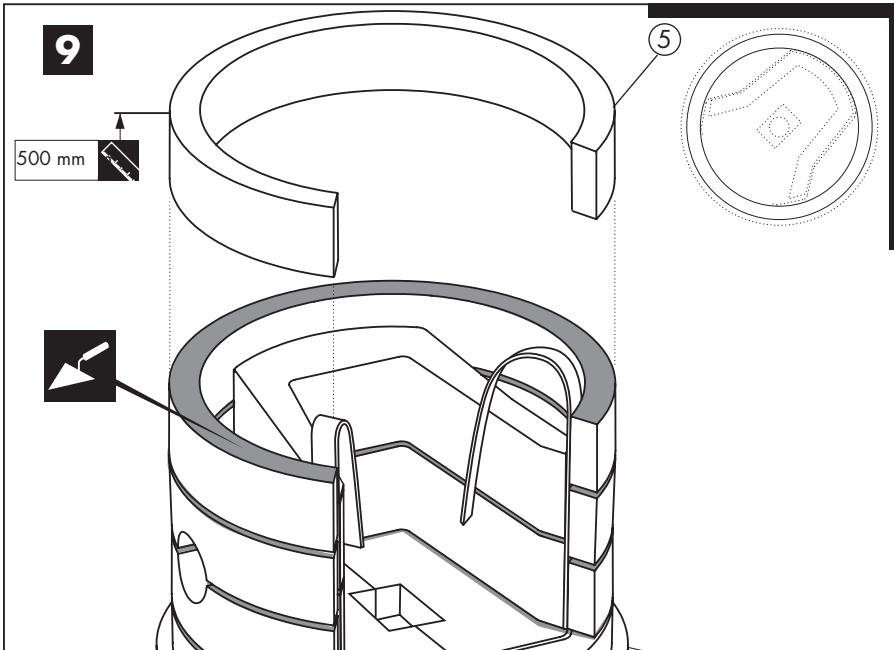


Mauern Sie den Aussenring (5). Kontrollieren Sie Lot und Waage.



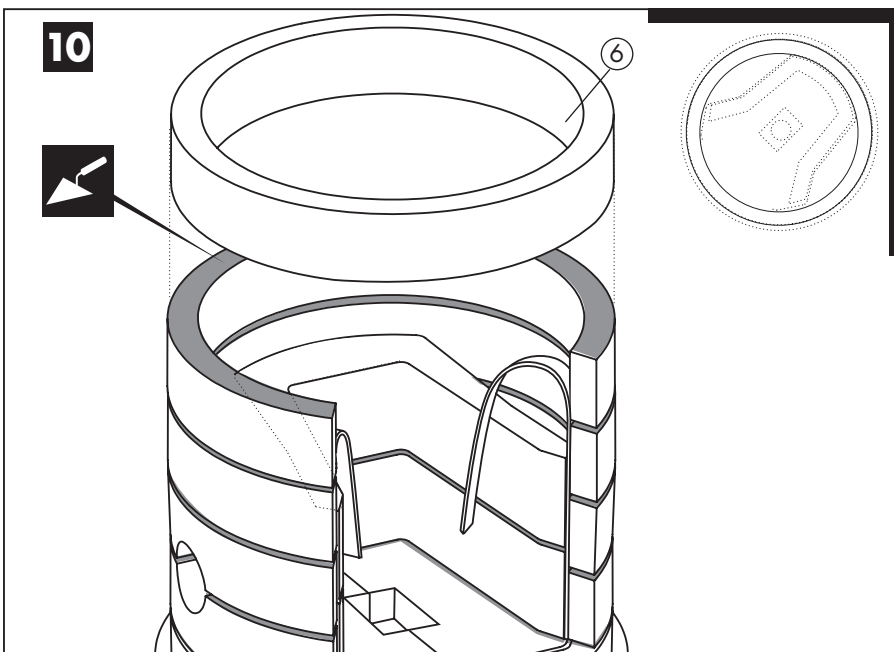
Mauern Sie den zweiten Feuerstellenblock (8) auf den ersten. Vermeiden Sie, dass Mörtel zwischen Block und Aussenring gerät. Kontrollieren Sie Lot und Waage.

Achten Sie darauf, dass kein Mörtel hinten zwischen Feuerstellenblock und Aussenring gerät. Verstreichen Sie die Fugen mit einem feuchten Heizkörperpinsel.



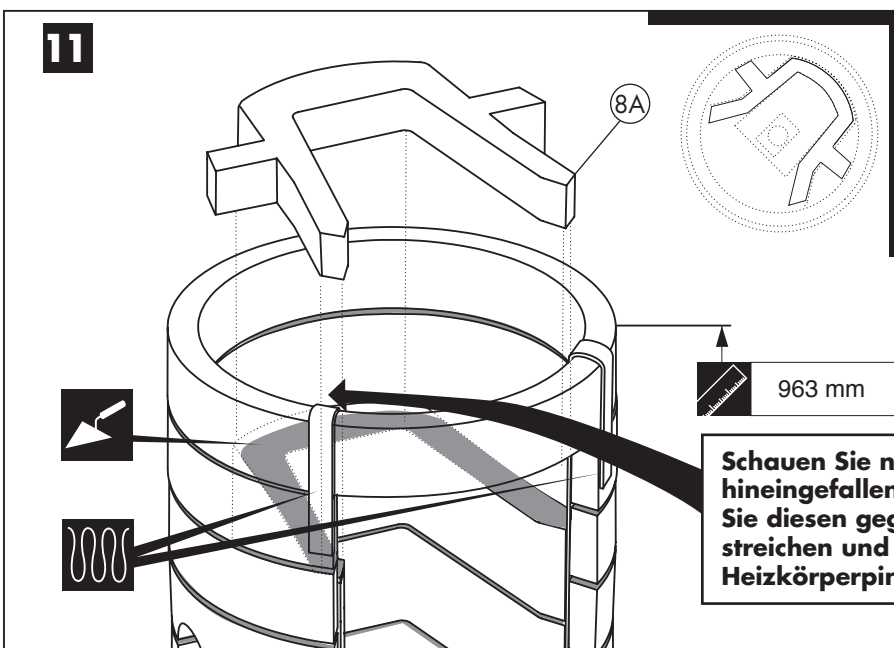
Mauern Sie den Aussenring (5).
Kontrollieren Sie Lot und Waage.

Kontrollieren Sie, dass die Höhe innerhalb der Toleranz von 500 mm liegt.



Mauern Sie den Aussenring (6).

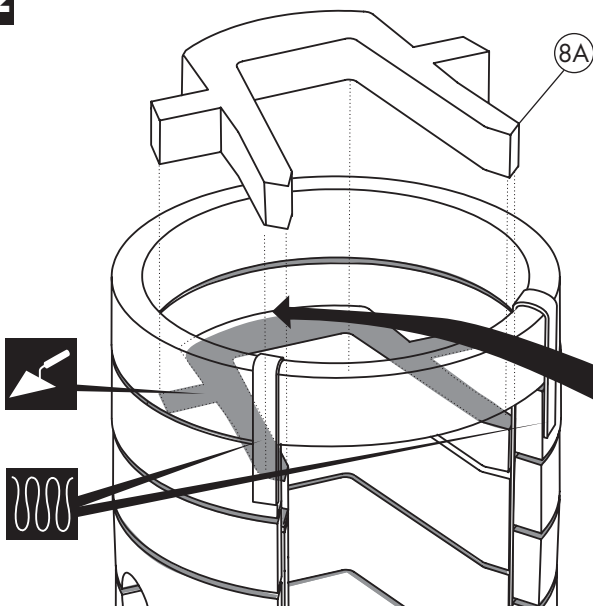
Für eine bessere Haftung wischen Sie die Aussenseiten vor dem Verfugen mit einem feuchten Schwamm ab. Streichen Sie die Fugen mit einem feuchten Heizkörperpinsel nach. Dies gilt für die gesamte Montage.



Mauern Sie den dritten Feuerstellenblock (8A) auf den zweiten. Vermeiden Sie, dass Mörtel zwischen Block und Aussenring gerät. Kontrollieren Sie Lot und Waage.

Schauen Sie nach, ob Mörtel hineingefallen ist und entfernen Sie diesen gegebenenfalls. Verstreichen und glätten Sie mit dem Heizkörperpinsel.

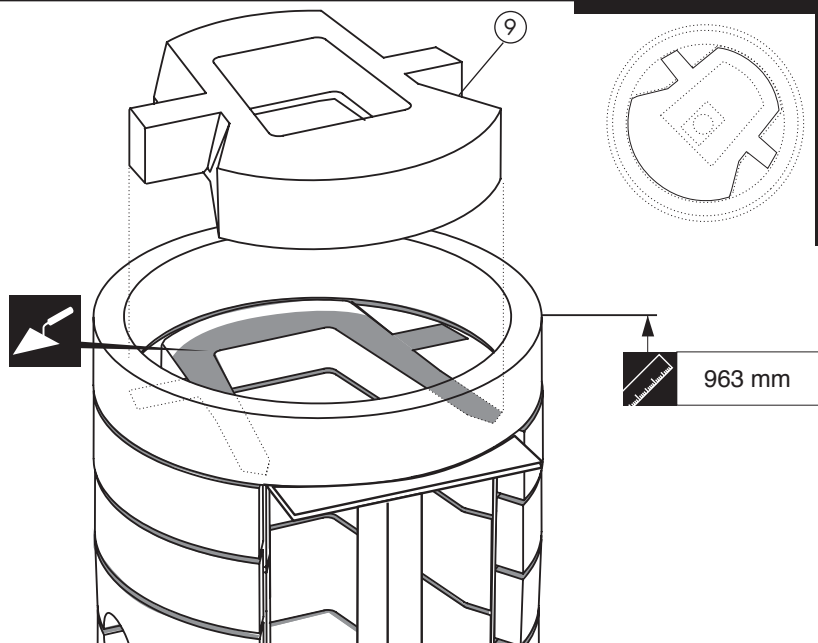
12



Schauen Sie nach, ob Mörtel hineingefallen ist und entfernen Sie diesen gegebenenfalls. Verstreichen und glätten Sie mit dem Heizkörperpinsel.

Mauern Sie den vierten Feuerstellenblock (8A) auf den dritten. Vermeiden Sie, dass Mörtel zwischen Block und Aussening gerät.

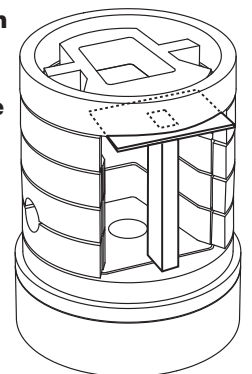
13



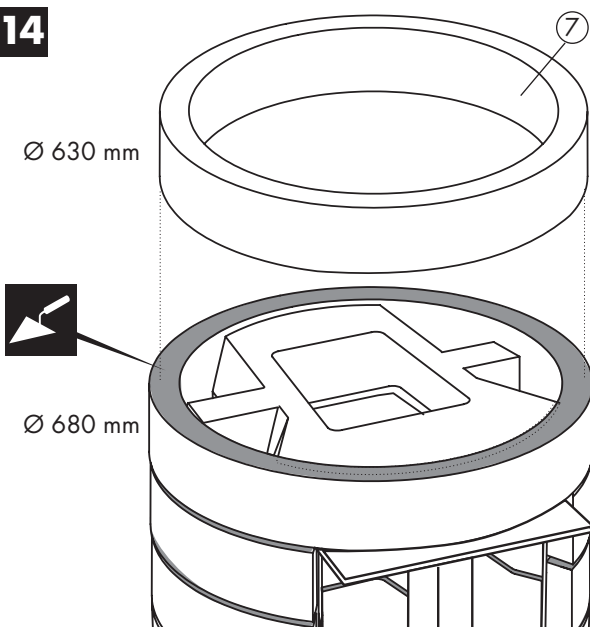
963 mm

Mauern Sie den Stirnblock (9)

Damit Stirring und Stirnblock bei der weiteren Arbeit nicht absinken, muss eine Stütze montiert werden. Fügen Sie ein Brett ein (siehe Abbildung). Dieses Brett erleichtert später auch das Ansetzen der Kacheln über der Feuerstelle. Die Stütze sollte mindesten bis zum nächsten Tag, gern aber auch etwas länger stehen bleiben.



14

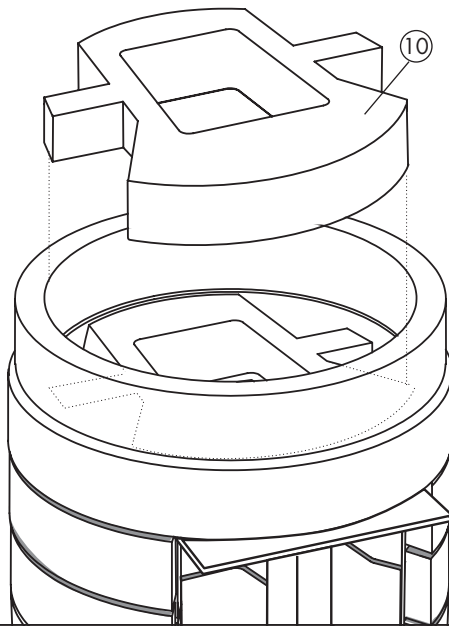


Ø 630 mm

Ø 680 mm

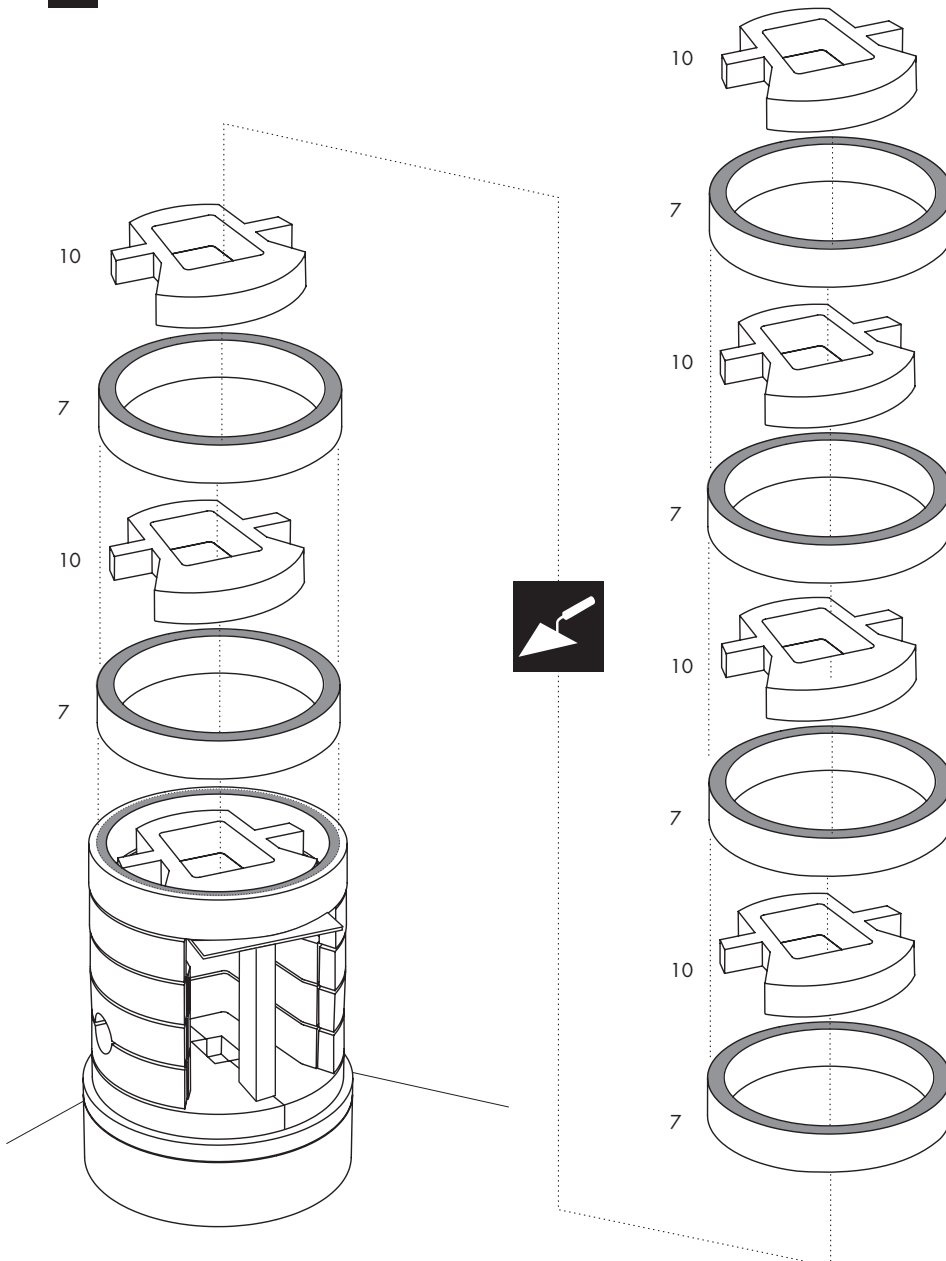
Mauern Sie den Aussening (7)

15



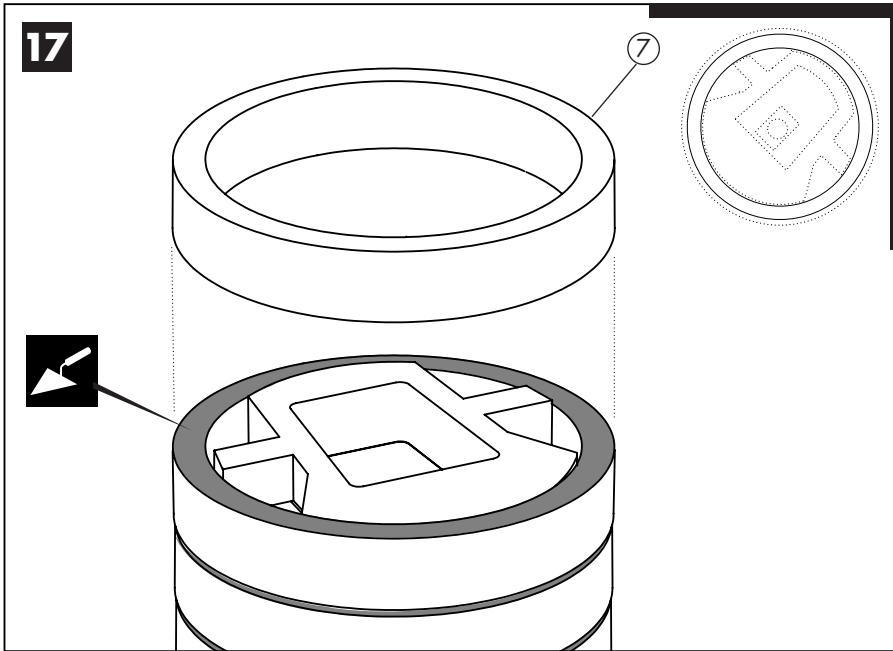
Setzen Sie den Rauchgasblock (10) **ohne Fuge** auf den Feuerstellenblock. Achten Sie darauf, dass dieser und die nachfolgenden Rauchgasblöcke eben und platt aufeinander liegen. Entfernen Sie vorher evetuell lose Teile.

16

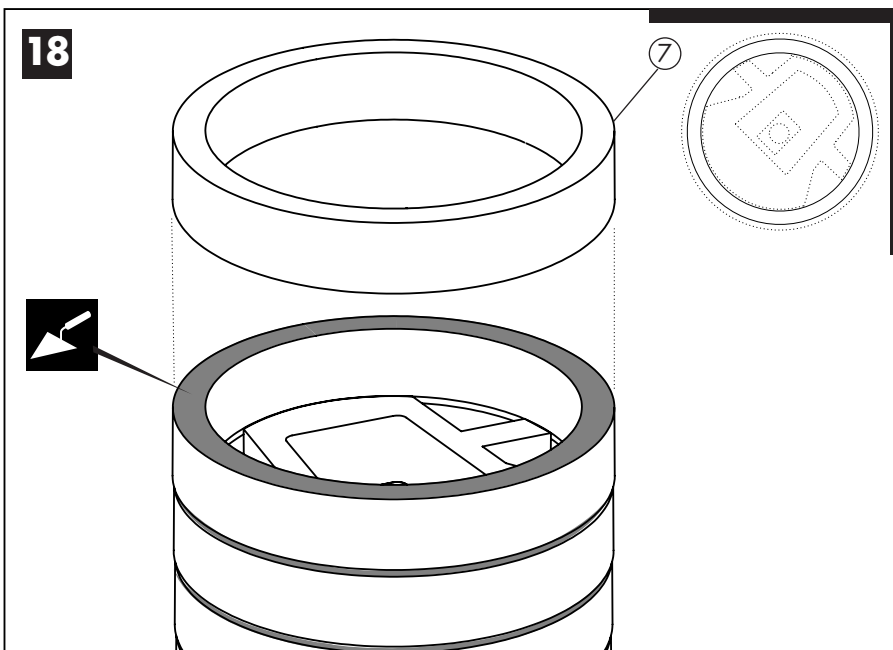


Zentrieren Sie sorgfältig und mauern dann die Aussenringe (7). Achten Sie darauf, dass die Aussenringe vor der Montage des jeweiligen Rauchgasblocks gemauert werden. Der Rauchgasblock selbst wird nicht gemauert. Aussenring und Rauchgasblock dürfen sich nicht berühren. Kontrollieren Sie Lot und Waage. Kontrollieren Sie das Kontrollmass auf Seite 4.

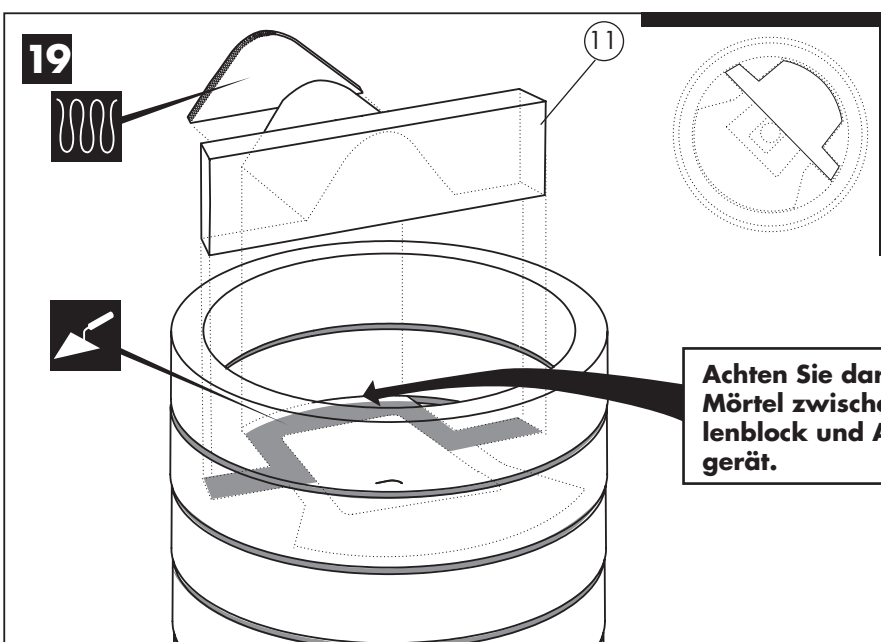
Für eine bessere Haftung wischen Sie die Aussenseiten vor dem Verfugen mit einem feuchten Schwamm ab. Streichen Sie die Fugen mit einem feuchten Heizkörperpinsel nach. Dies gilt für die gesamte Montage.



Mauern Sie den Aussenring (7).
Kontrollieren Sie Lot und Waage.

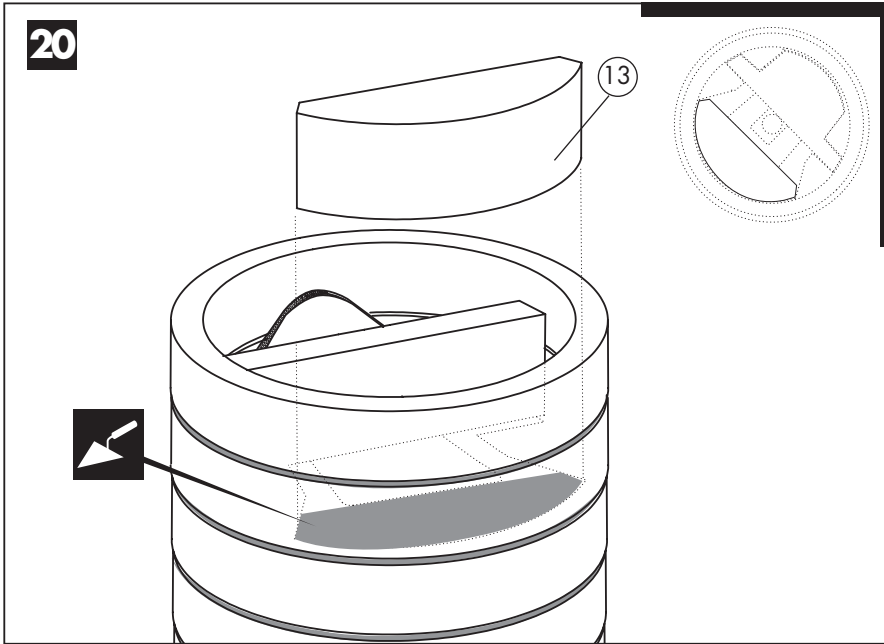


Mauern Sie den Aussenring (7).
Kontrollieren Sie Lot und Waage.

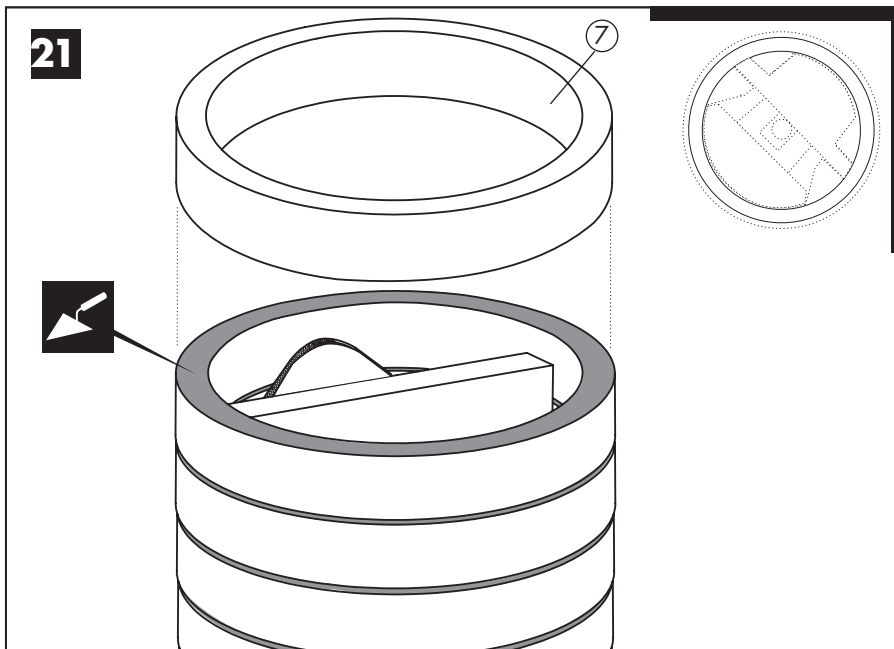


Mauern Sie den Block (11).
Kontrollieren Sie Lot und Waage.
Dichten Sie mit 3-5 mm Isolierung.

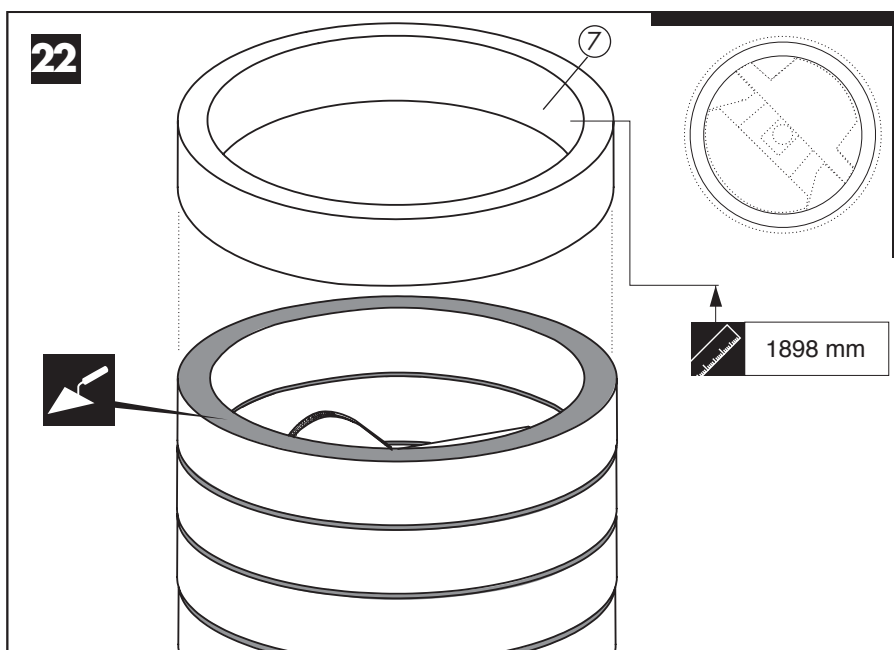
Achten Sie darauf, dass kein Mörtel zwischen Feuerstellenblock und Aussenring gerät.



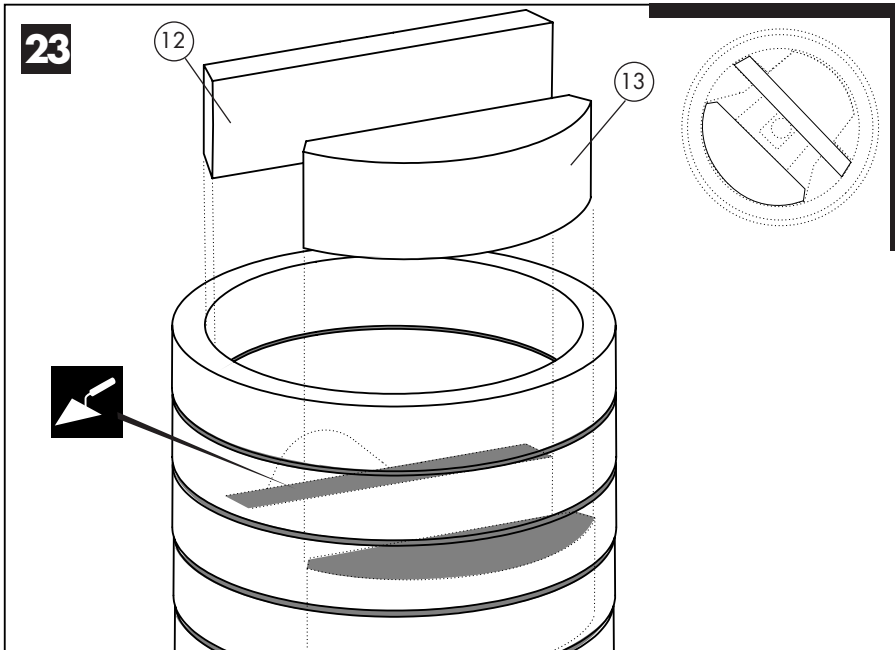
Mauern Sie den Flammschutz (13). Kontrollieren Sie Lot und Waage.



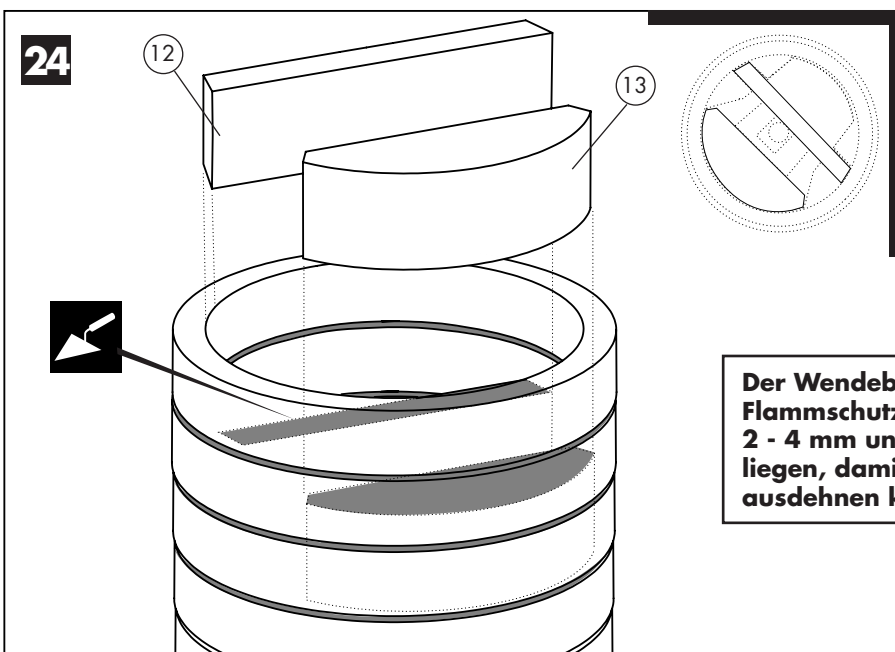
Mauern Sie den Aussenring (7). Kontrollieren Sie Lot und Waage.



Mauern Sie den Aussenring (7). Kontrollieren Sie Lot und Waage.

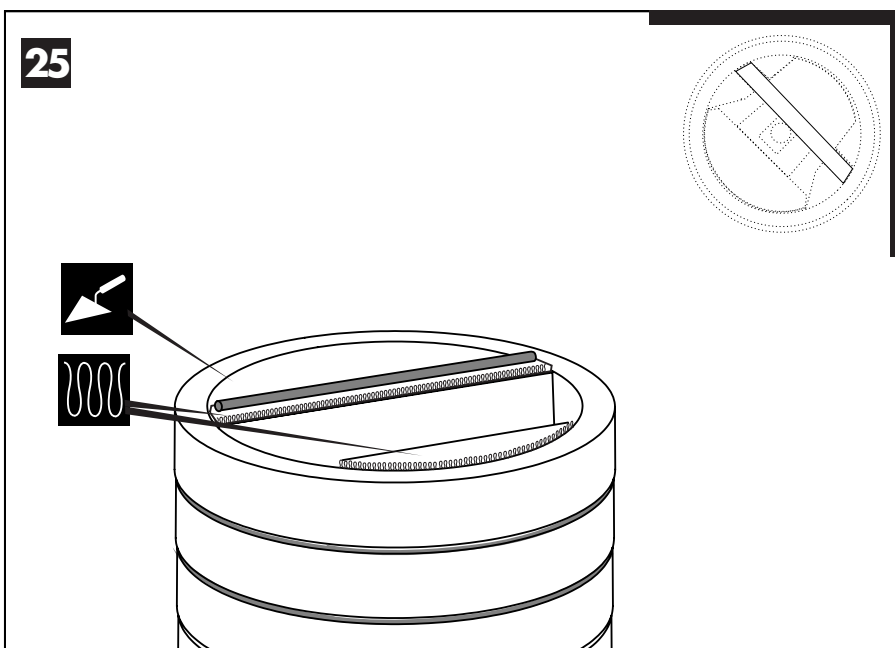


Mauern Sie 12 und 13.
Kontrollieren Sie Lot und Waage.

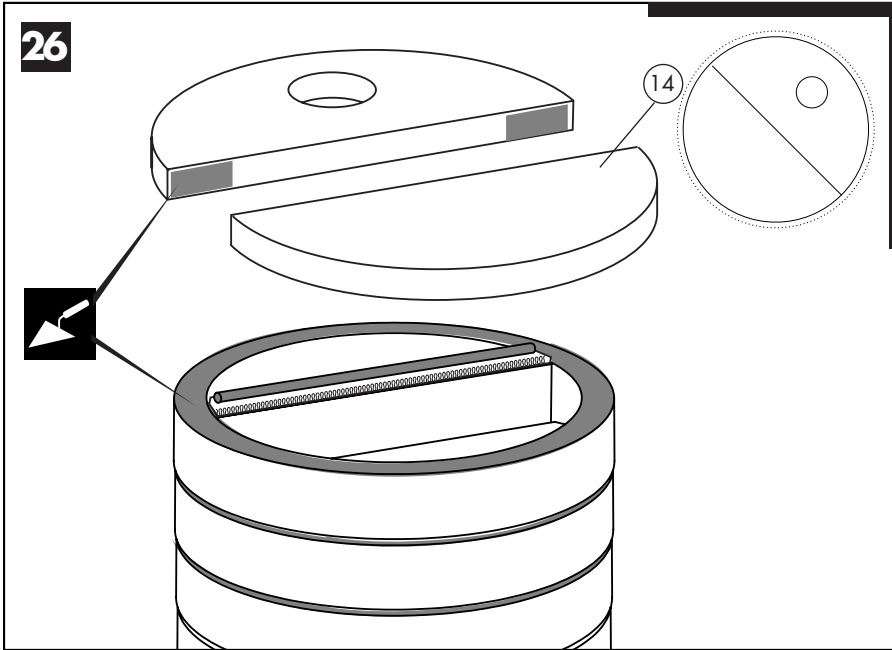


Mauern Sie 12 und 13.
Kontrollieren Sie Lot und Waage.

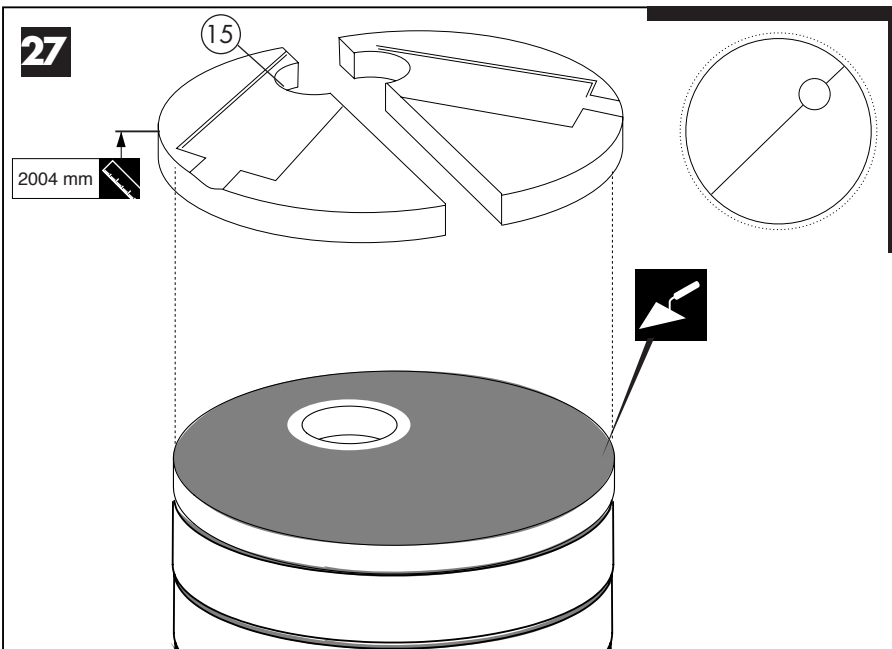
Der Wendeblock (12) und der Flammenschutzblock (13) müssen 2 - 4 mm unter dem Aussenring liegen, damit sich das Innenleben ausdehnen kann.



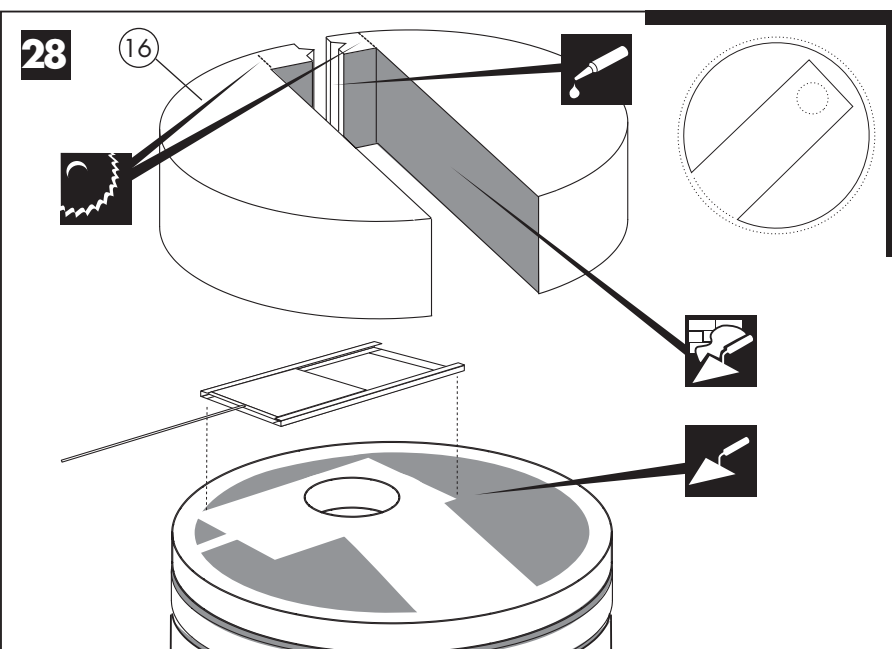
Bringen Sie die Isolierung auf dem Wendeblock und auf dem Flammenschutzblock an. Legen Sie einen bleistift-dicken Strang Mörtel auf die Isolierung.



Mauern Sie den Deckel (14).
Kontrollieren Sie Lot und
Waage.



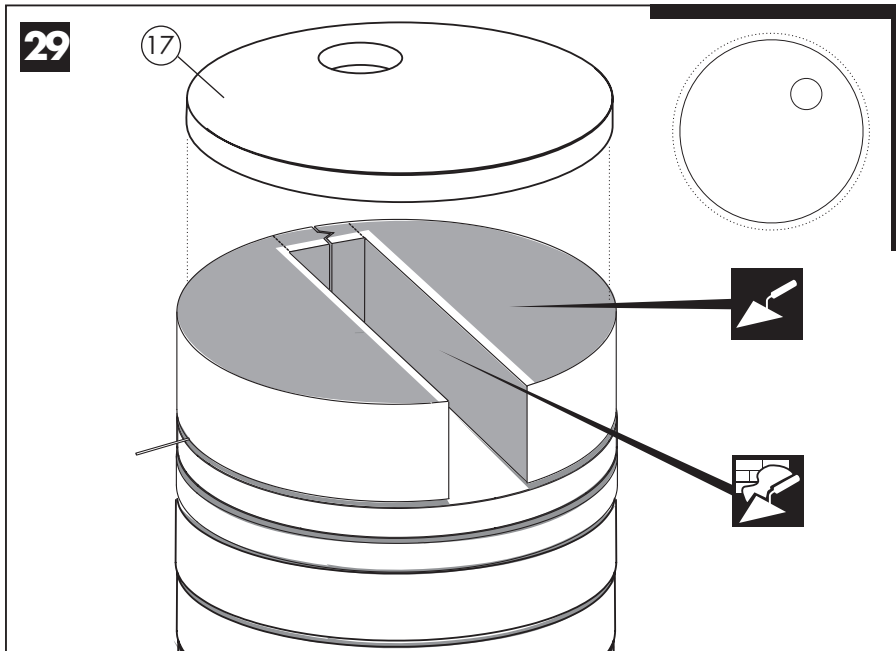
Mauern Sie den Deckel (15).
Kontrollieren Sie Lot und
Waage.



Legen Sie die Ofenklappe
in ein Mörtelbett. Achten
Sie darauf, dass die Klappe
freigängig ist. Füllen Sie die
Innenseite des Bimssteinblocks
mit Mörtel (am einfachsten vor
der Montage).

Bei Anschluss nach oben:
Verwenden Sie Mörtel um die
beiden Hälften zusammenzufü-
gen.

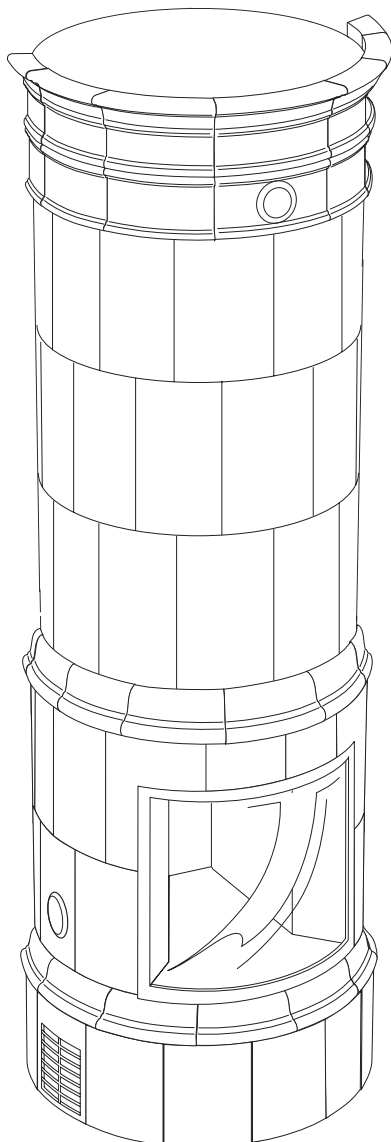
Bei seitlichem Anschluss:
zum vorhandenen Schornstein
schneiden Sie den Bimssteinblock
in passender Richtung ein.



Schlämmen, verstreichen und glätten Sie alle Oberflächen im Russkanal.

Bei Montage des Schornsteins nach oben mauern Sie den Deckel (17) so, dass das Loch und das untere Rauchgasloch über einander stehen.

Bei seitlichem Anschluss des Schornsteins drehen Sie den Deckel so, dass sich das Loch ganz auf dem unteren Bimssteinblock befindet. Füllen und glätten Sie es mit Mörtel.

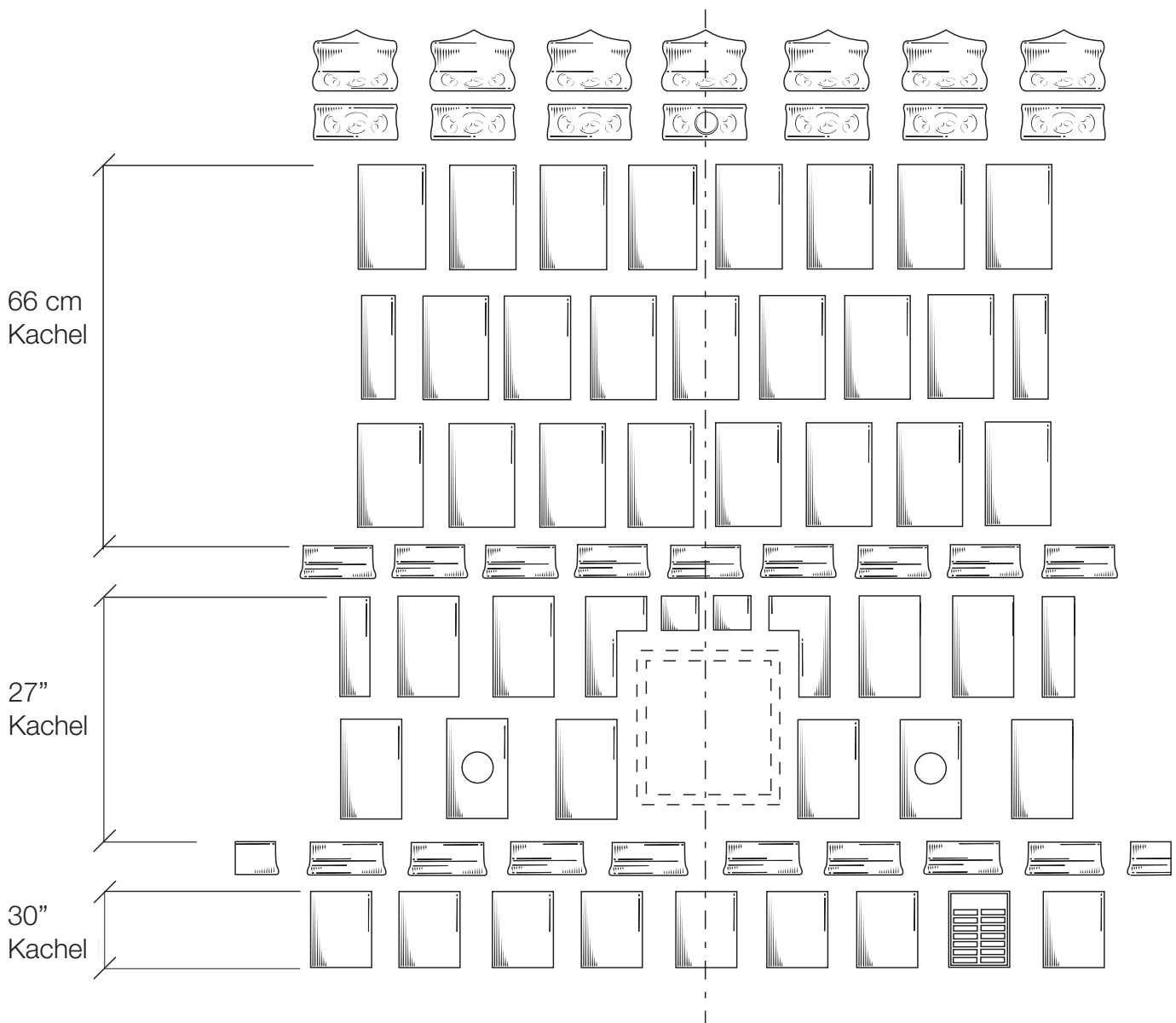


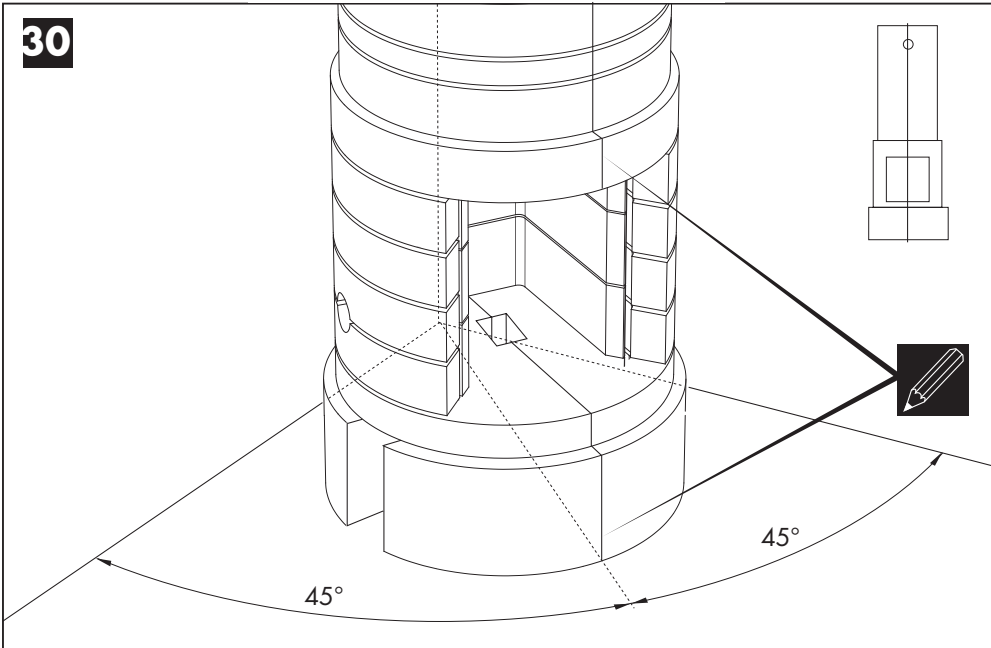
Montageanleitung Kachel und Kasette

VOR DEM KACHELSETZEN ZU BEACHTEN

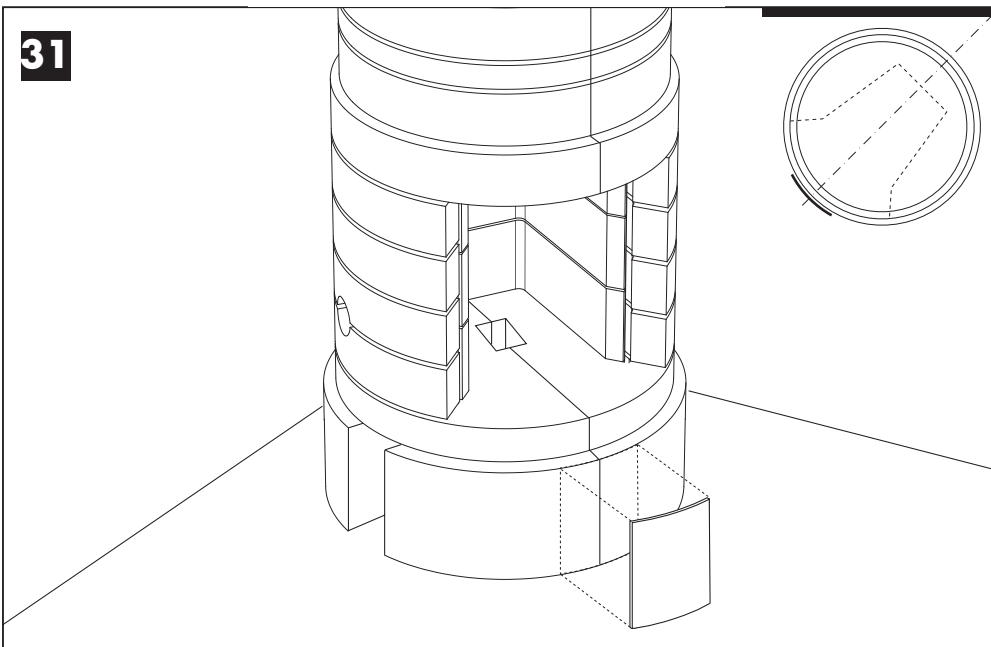
- Loten Sie die Mitte aus.
- Kontrollieren Sie, dass das Ofenfundament in Waage liegt.
- Kontrollieren Sie die Ebenmässigkeit des Mantels! Ist er im Lot? Denken Sie daran, dass hervortretende Unebenheiten kompensiert werden müssen.
- Alle Kacheln müssen beim Setzen in Waage und Lot gebracht werden.
- Bringen Sie das Kachelfix sowohl auf den Mantel als auch auf die Kachel mit einem Zahnspchtel (8 mm) auf.
- Für beste Gesamtergebnisse wird eine Fugenbreite von 2 – 3 mm empfohlen.
- Dichten Sie an der Feuerstelle und dem Russloch die Stellen zwischen Kachel und Rumpf mit Kachelfix.
- Fangen Sie unten und in der Mitte an und gehen nach aussen zu den Seiten hin.
- Die Kachelherstellung ist ein Handwerk. Maß- und Nuancenabweichungen können vorkommen.

KACHELPLAN

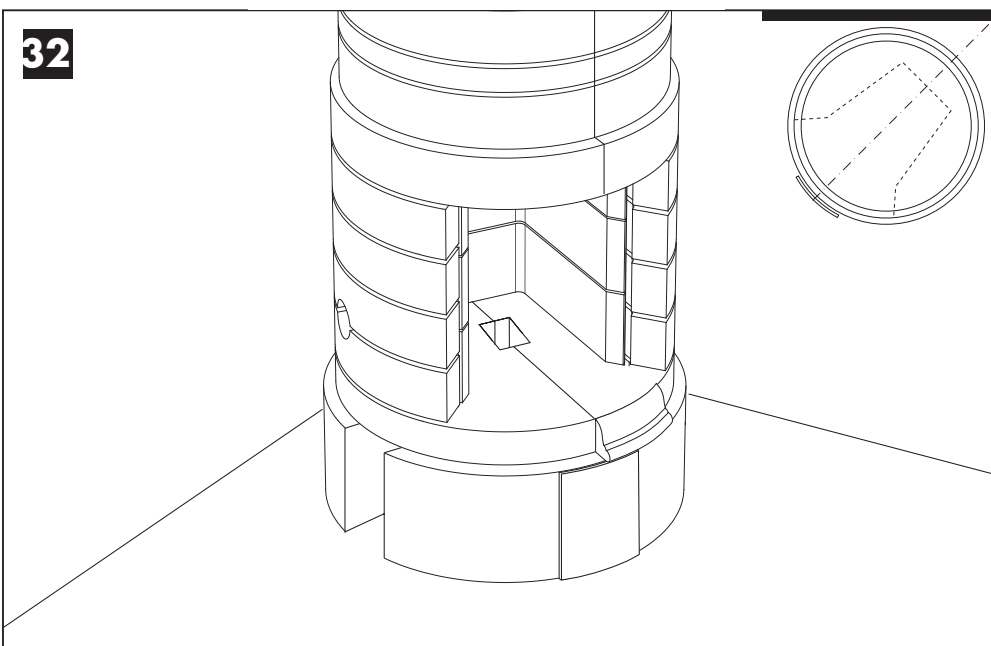




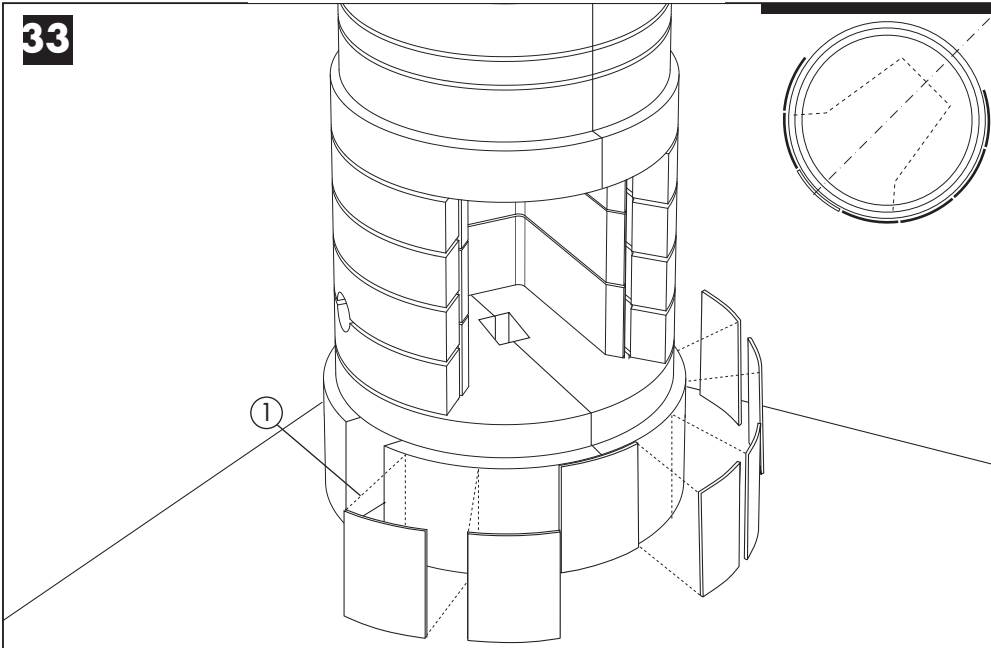
Loten Sie den Kachelofen aus und zeichnen Sie eine Mittellinie von oben bis nach unten zum Sockel. (Der Ofen soll in zwei gleiche Hälften unterteilt werden.)



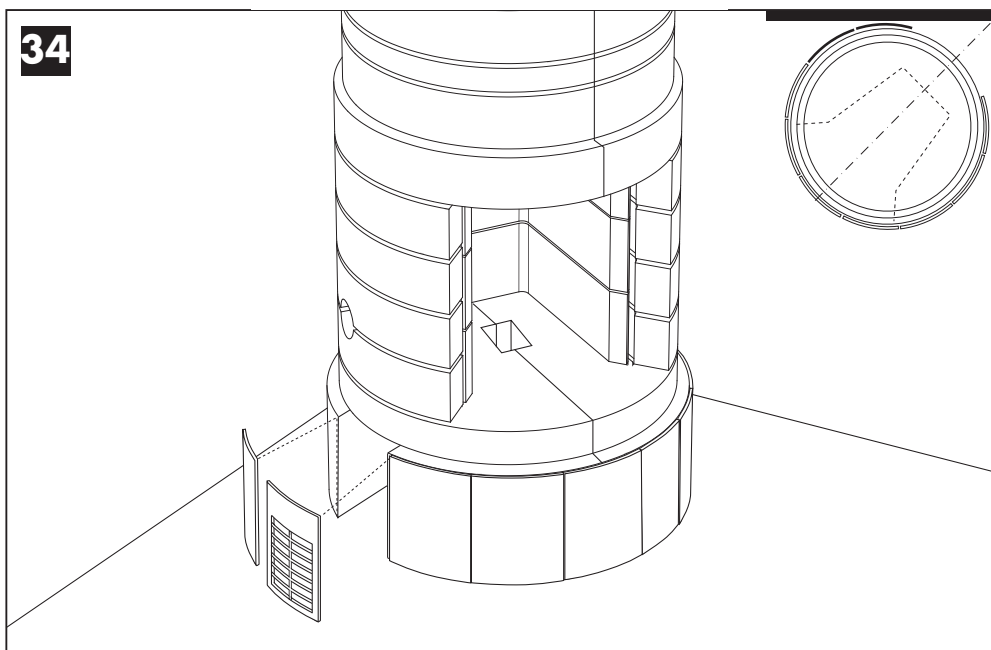
Befestigen Sie die erste Kachel mitten auf die Mittellinie (siehe Abbildung). Verwenden Sie so viel Kachelfix, dass Sie die Kachel bis auf ca. 5 mm vom Mantel fest pressen können. Kontrollieren Sie Lot und Waage.



Setzen Sie provisorisch eine Simskachel (benutzen Sie Streichhölzer oder Ähnliches als Fugenabstand) und kontrollieren Sie, dass der Sims 2 – 4 mm über der Feuerstelle liegt.

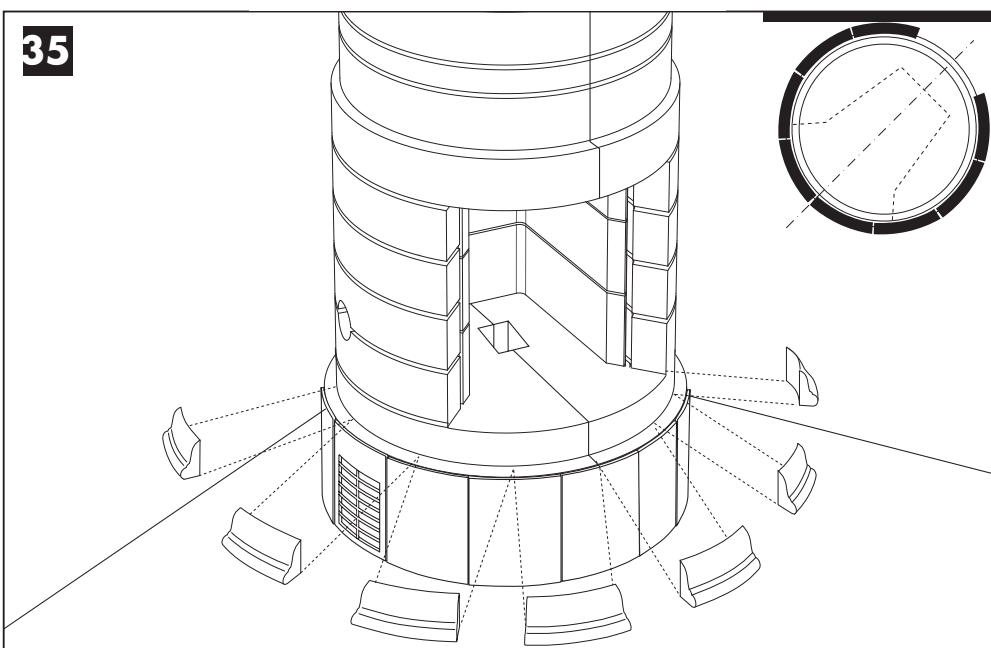


Setzen Sie weiter die Kacheln um den Sockel, beginnend von der Mitte aus zu den Seiten hin. Kontrollieren Sie Lot und Waage.



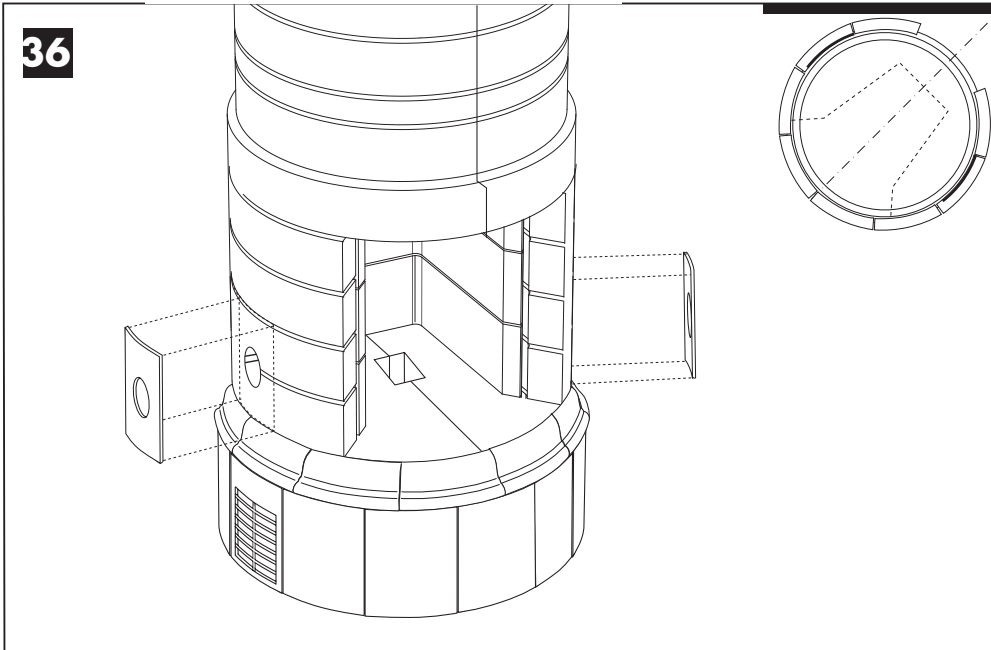
Setzen Sie das Gitter (wenn der Ofen mit Raumluft betrieben wird) und die letzte Kachel.

Vor der Montage der Simse brechen Sie zunächst vorsichtig auf der Rückseite die Stützstreifen ab, sonst werden die Simse nicht exakt sitzen (Der Stützstreifen hat ausschliesslich bei der Trocknung der Simse eine stabilisierende Funktion.).

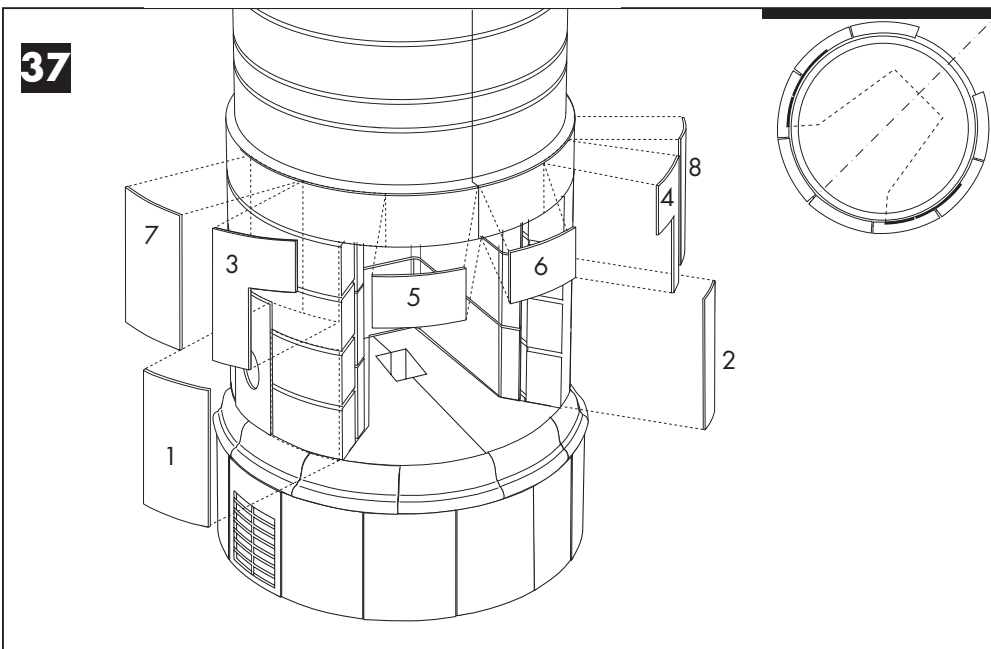


Setzen Sie die Simskacheln von der Mitte aus zu den Seiten hin. Kontrollieren Sie, dass die Oberkante des Simses über der Feuerstellenplatte liegen.

Denken Sie daran... dass dort, wo der Sims angebracht wird das Kachelfix eine trockenere Konsistenz haben soll, um so eine bessere Haftung zu gewährleisten.



Befestigen Sie die Russlochkachel exakt vor dem Russloch. Kontrollieren Sie Lot und Waage.

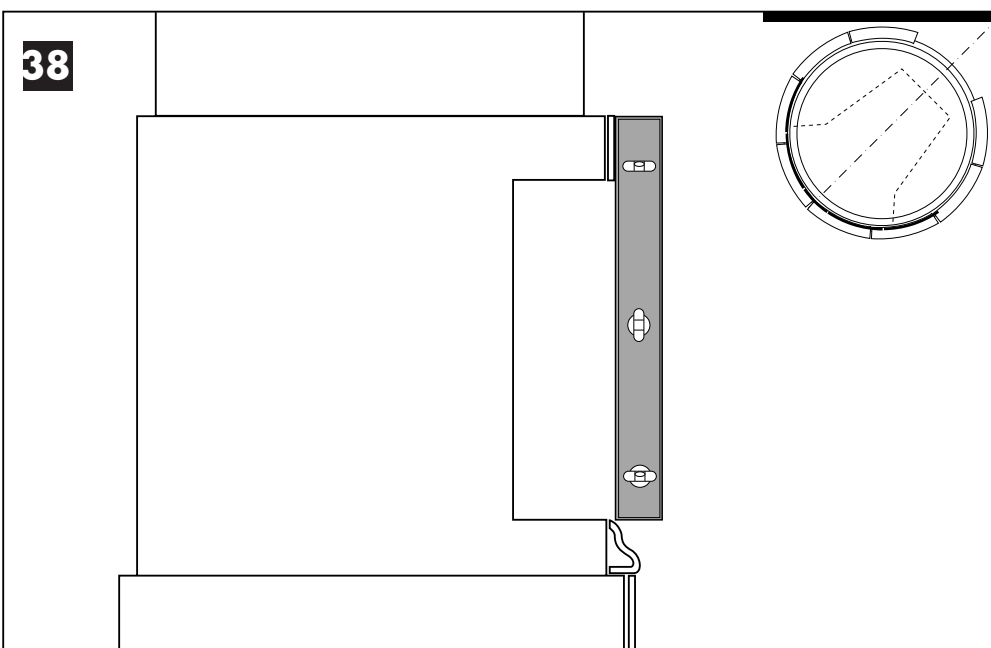


Machen Sie mit einer ganzen Kachel weiter in Richtung Feuerstellenöffnung, danach mit einer halben und wieder einer ganzen Kachel gemäss der Zahlenfolge.

Für den passgenauen Einsatz der Kassette ist es sehr wichtig die Kacheln in Lot und Waage zu setzen.

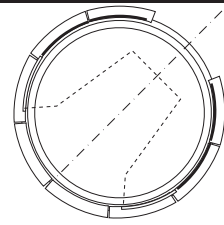
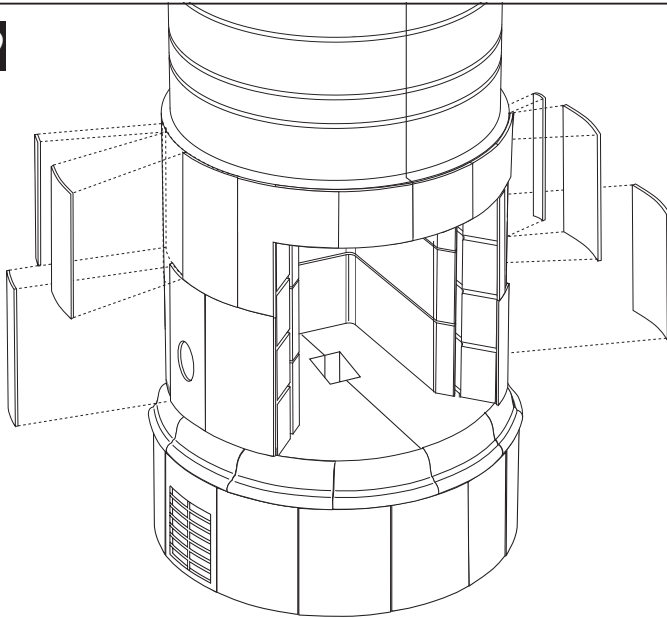
TIPP!

Fertigen Sie sich anhand der mitgelieferten Kassette eine Schablone, an der entlang Sie die Kacheln 3,4,5 und 6 ausrichten und montieren können. So erhalten Sie den richtigen Radius und verhindern, dass später ein zu grosser Spalt zwischen Messingrahmen und Kacheln entsteht.



Wenn Schritt 8 beendet ist, kontrollieren Sie ob alle Kacheln um die Feuerstellenöffnung lot- und waagrecht gesetzt sind. Denken Sie daran, dass die Kassette an allen Kacheln um die Feuerstellenöffnung anliegen muss.

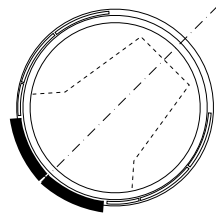
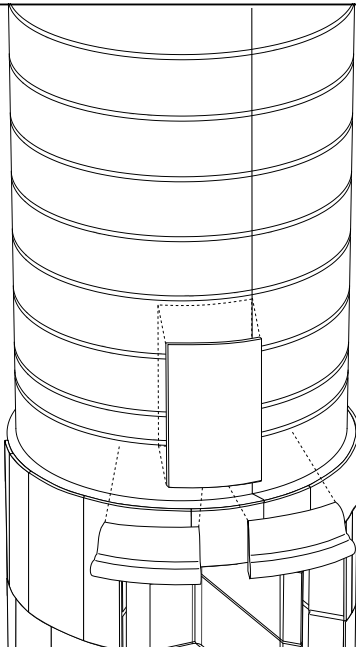
39



Vollenden Sie die Mittelsektion, indem Sie sich um den Ofen herumarbeiten. Beginnen Sie von unten. Kontrollieren Sie ständig Lot und Waage.

Vor der Montage des Mittelsimses brechen Sie zunächst vorsichtig auf der Rückseite den Stützstreifen ab, sonst wird der Sims nicht exakt sitzen (Der Stützstreifen hat ausschliesslich bei der Trocknung der Simse eine stabilisierende Funktion.).

40

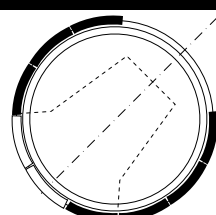
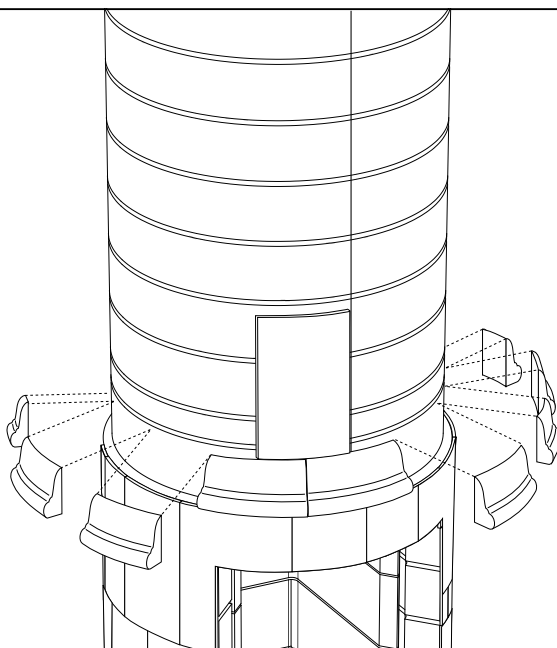


Kontrollieren Sie die Ebenmässigkeit des Mantels! Ist er im Lot? Denken Sie daran, dass hervortretende Unebenheiten kompensiert werden müssen.

Montieren Sie zwei Mittelsimse (haften besser mit etwas trockenerem Kachelfix). Beginnen Sie in der Mitte.

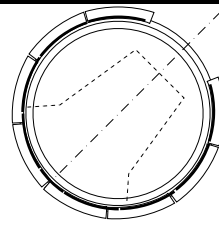
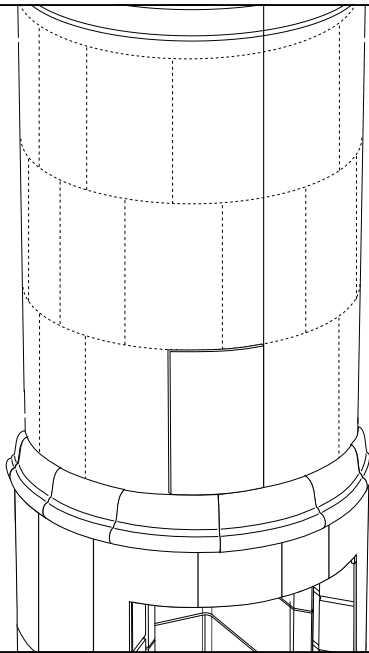
Loten Sie den Mantel aus. Befestigen Sie hierzu eine 66er Kachel wie auf der Abbildung zu sehen. Loten Sie nun die Kachel und die Simse so aus, dass Sie bis nach oben weiterarbeiten können. Falls der Mantel uneben ist, müssen Sie die Kachel und die Simse justieren um „ungehindert“ nach oben gehen zu können.

41



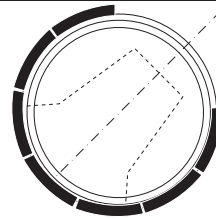
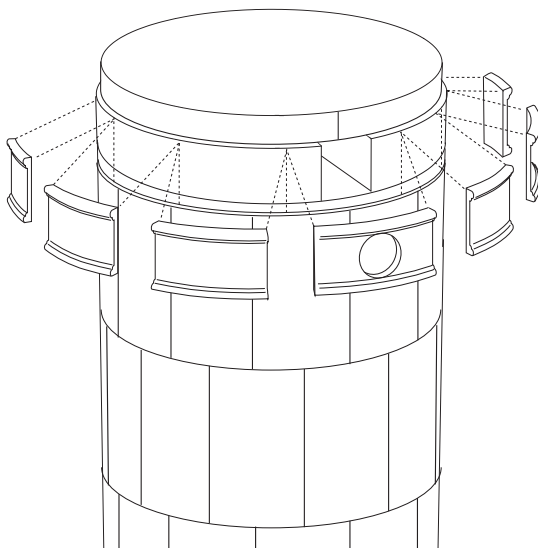
Montieren Sie alle Simskacheln für den Mittelsims, von der Mitte aus nach aussen.

42



Befestigen Sie die 66er Kacheln. Beginnen Sie mit der Reihe über dem Mittelsims, arbeiten Sie von der Mitte aus nach aussen. Machen Sie dasselbe mit der nächsten Kachelreihe u.s.w. Kontrollieren Sie ständig Lot und Waage.

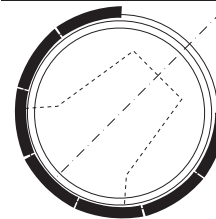
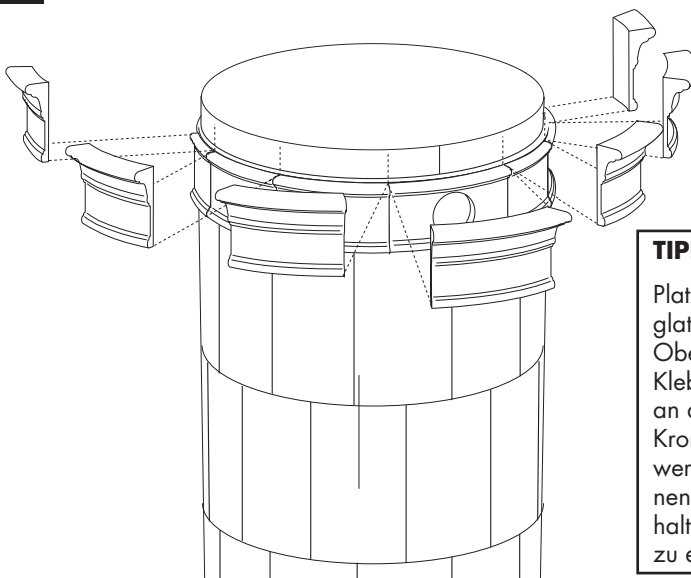
43



Vor der Montage des Frieses brechen Sie zunächst vorsichtig auf der Rückseite den Stützstreifen ab, sonst wird der Fries nicht exakt sitzen (Der Stützstreifen hat ausschliesslich bei der Trocknung der Simse eine stabilisierende Funktion.).

Positionieren Sie zunächst den Russlochfries. Arbeiten Sie dann nach aussen zu den Seiten hin. Kontrollieren Sie Lot und Waage.

44

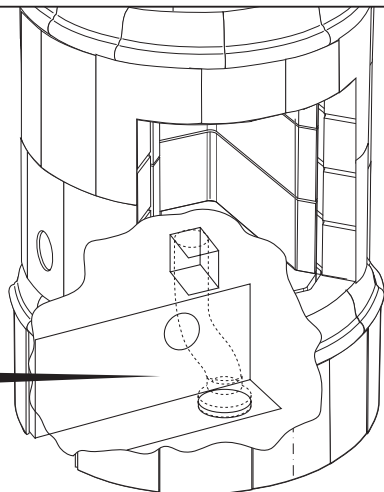
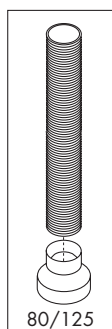


Beginnen Sie mit der Kronenkachel genau über dem Russlochfries. Arbeiten Sie sich nach aussen zu den Seiten hin.

TIPP!

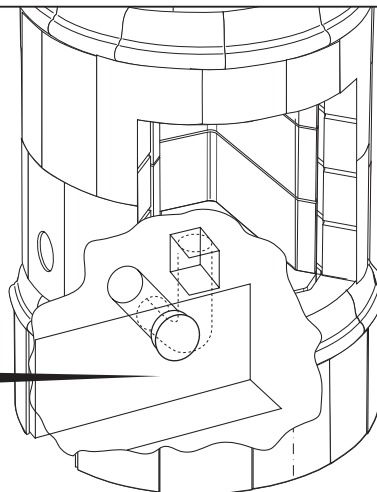
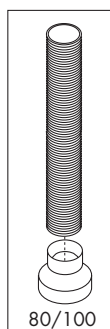
Platzieren Sie eine Last mit glatter Oberfläche auf der Oberseite des Kachelofens. Klebebänder können dann an der Oberkante der Kronenkacheln befestigt werden um die Kronenkacheln am Platz zu halten und eine Justierung zu ermöglichen.

45



Wenn die Zuluft von aussen genommen wird

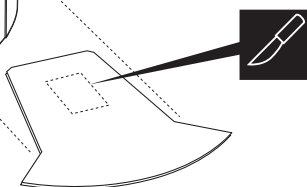
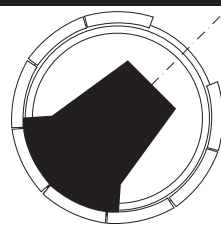
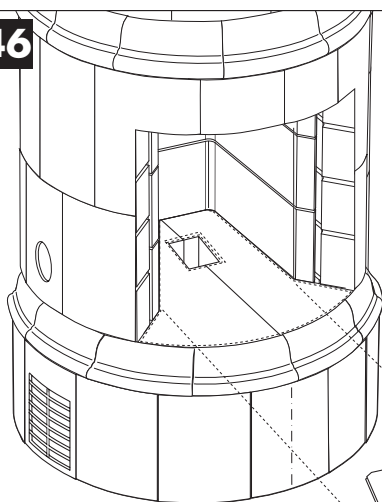
Setzen Sie den Reduzierstutzen zusammen mit dem flexiblen Schlauch auf das Anschlussrohr für die Zuluft im Boden.



Wenn die Luft aus dem Raum genommen wird

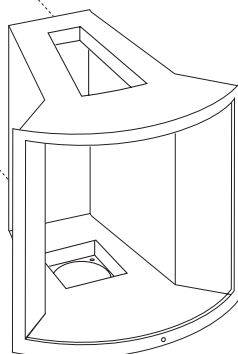
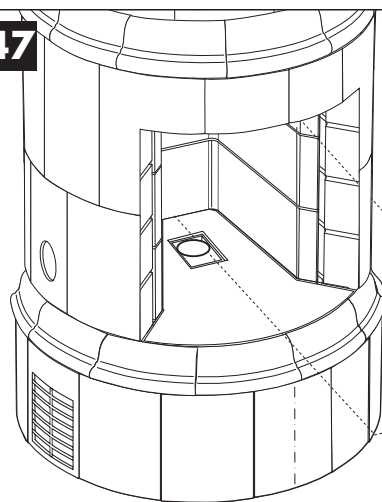
Setzen Sie den Reduzierstutzen zusammen mit dem flexiblen Schlauch auf das Anschlussrohr für die Zuluft im Sockel.

46



Platzieren Sie die mitgelieferte Steinwolleplatte. Machen Sie einen Ausschnitt für das Loch in der Feuerstelle.

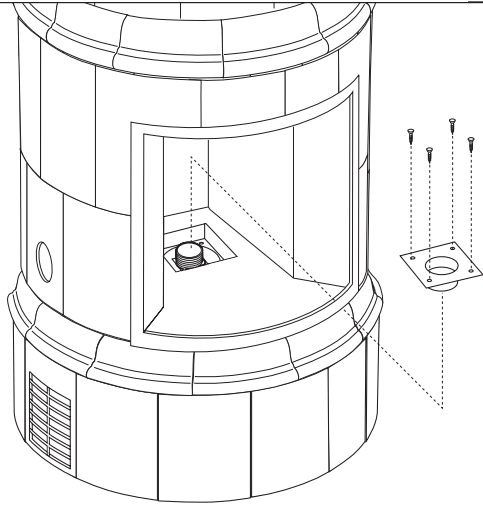
47



Passen Sie die Kasette so ein, dass die Stahlflansche rund um die Kasette hinter den Kacheln und der Messingrahmen dicht an den Kacheln sitzen.

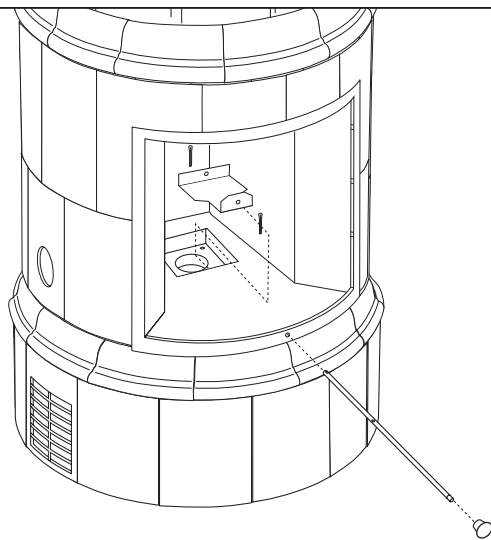
Zeigt sich beim Einpassen, dass der Messingrahmen rund um die Kasette nicht richtig an der Kachel sitzt, wird dies ausgeglichen, indem man die Steinwolleplatte vorne beschneidet oder indem man ein kleines Mörtelbett hinten unter die Platte legt. Danach soll sowohl die Kasette gerade und ohne zu wackeln auf dem Boden stehen als auch der Messingrahmen dicht und gleichmässig an der Kachel sitzen.

48



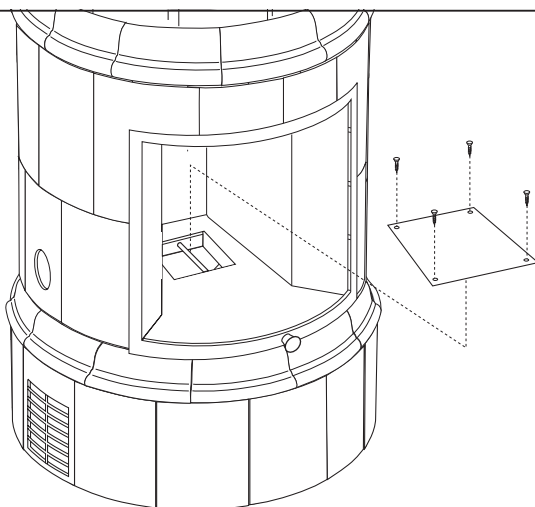
Den Anschluss Schlauch durch das Loch ziehen, auf den Stützen stecken und den Stützen festschrauben.

49



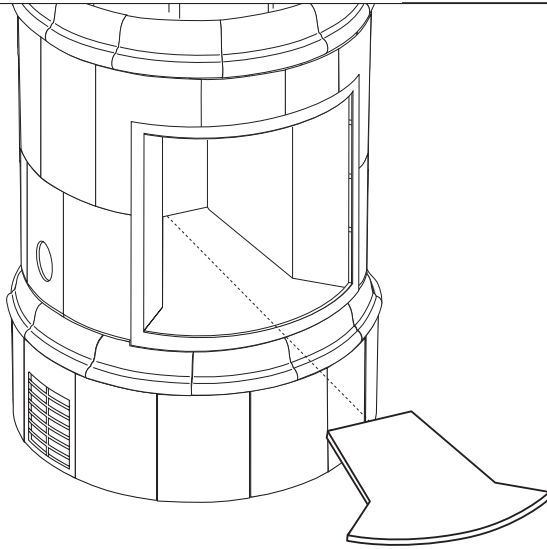
Montieren Sie den Schieber in den Kassettenboden. Splinte nicht vergessen. Der Schieber muss frei- und leichtgängig sein.

50



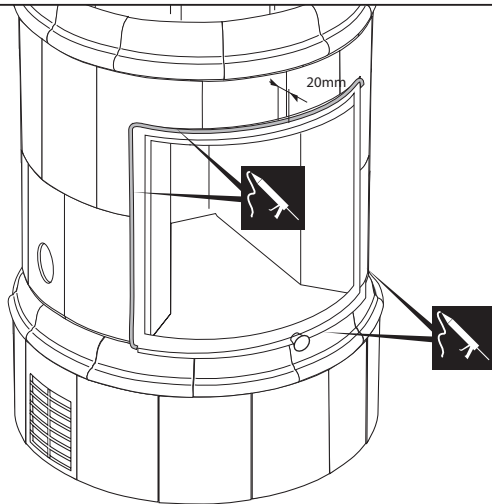
Schrauben Sie die Deckplatte an.

51



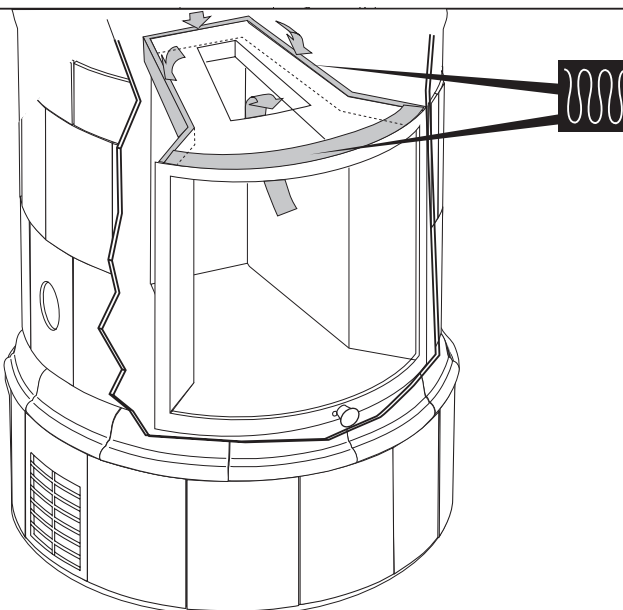
Legen Sie die feuerfeste Platte in den Boden.

52



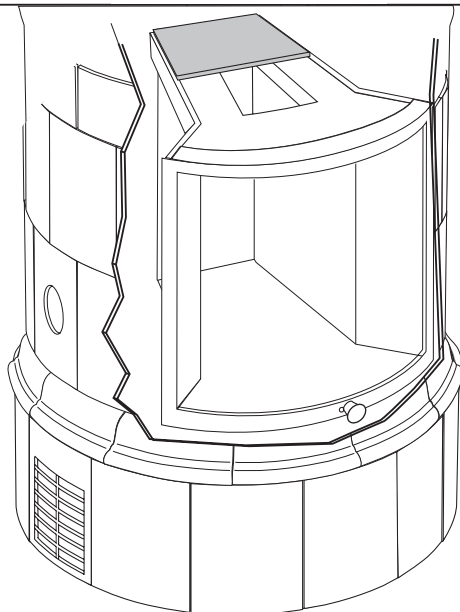
Kleben Sie die Kacheln rund um die Kassette mit Klebeband ab, um später eine schöne Silikonfuge zu erhalten. Wenn Sie mit der Einpassung zufrieden sind, ziehen Sie die Kassette ca. 20 mm heraus, legen einen Silikonstrang direkt hinter die Kante rund um den gesamten Messingrahmen und schieben die Kassette wieder zurück. Verstreichen Sie mit dem Finger gleichmässig das Silikon (Leichter und schöner geht es, wenn Sie den Finger zuvor in Spülwasser eintauchen.) Entfernen Sie die Abklebung.

53



Isolieren Sie hinter der Kassette rund um die Seiten sowie an der Vorderkante zwischen Kassette und Innenraum.

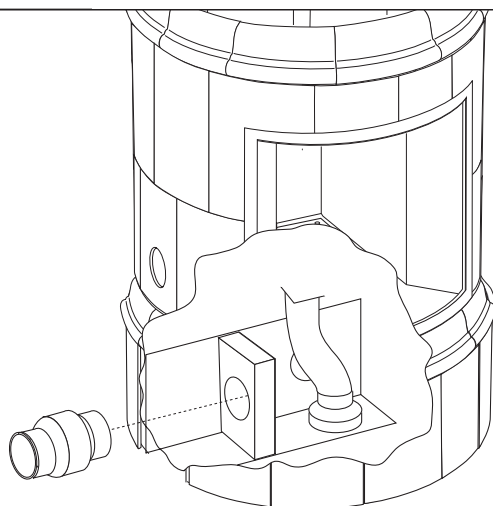
54



Platzieren Sie die letzte feuerfeste Platte auf die zwei Rohre in der Kassette und schieben diese so weit wie möglich nach hinten. Es verbessert die Verbrennung und zwingt die Flamme nach vorne.

Montage des Ventilators

55



Die Dichtungsscheibe wird passend geschnitten (z.B. mit einem Eisensägeblatt). Sorgen Sie dafür, dass sie exakt passt und rund um die Sockelwände dicht abschliesst.

Nicht zu weit hineinschieben, da sie sonst die Ansaugung zur Kassette verstopft. Nun wird der Ventilator vorsichtig in die Dichtungsscheibe gesteckt.



GABRIEL KERAMIK AB
www.gabrielkakelugnar.se